

Das Infoblatt für den südlichen Landkreis Regen

# Schaufenster

Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Rinchnach und Bischofsmais

**jeden Monat neu**

kostenlose Verteilung

14. Jahrgang

April 2025

Nr. 04



# Auf einen Blick Die wichtigsten Telefonnummern und Öffnungszeiten

Die aktuell öffentlich zugänglichen **AED** hängen am **Feuerwehrhaus Kirchberg i. Wald** und am **Dorfkulturhaus Untermittlerdorf**

<p style="text-align: center;"><b>Notrufe</b></p> <p>Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117            Rettungsdienst /Feuerwehr 112            Polizei 110            Wasser- und Kanalversorgung an den Wochenenden            09927/9400-38</p>	<p style="text-align: center;"><b>St. Gotthard Apotheke, Kirchberg i.W.</b></p> <p>Pointweg 4, Tel: 09927/1639, Fax:09927/8150            Mobil: 0170/8938820            E-Mail: <a href="mailto:info@apothekekirchberg.de">info@apothekekirchberg.de</a>            Öffnungszeiten:            Mo. - Do. 8 – 12:30 u. 14 – 18:30 Uhr            Fr. 8 – 12:30 u. 14 – 18:00 Uhr            Sa. 8 – 12:00 Uhr</p>
<p style="text-align: center;"><b>Zahnärzte</b></p> <p><b>Dr. Schraml <u>Sprechzeiten:</u></b>            Montag-Freitag 08:00 – 12:00 Uhr            Montag 15:30 – 19:30 Uhr            Dienstag-Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr            Freitagnachmittag nach Vereinbarung            Ahornstr. 2, 94259 Kirchberg im Wald, Tel: 09927/903710</p> <p><b>Bayerwaldzahn MVZ Bischofsmais</b>  <u>Sprechzeiten:</u>            Montag 08:00 – 12:00 Uhr            Dienstag-Freitag 08:00 - 12:30 Uhr            und 13:00 - 17:00 Uhr            Fahrnbacher Str. 1, 94253 Bischofsmais, Tel: 09920 1313</p>	<p style="text-align: center;"><b>Gemeinde Kirchberg i. Wald</b></p> <p>Tel: 09927/94000 <span style="float: right;"><b>Kostenlose Kirchberg – App!</b></span>            Fax: 09927/1043  <u>Öffnungszeiten:</u>            Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr            Mo, Di, Do 13:30 – 16:00 Uhr            E-Mail: <a href="mailto:poststelle@kirchberg.landkreis-regen.de">poststelle@kirchberg.landkreis-regen.de</a></p>
<p><b>Allgemeinärzte</b></p> <p><u>Gemeinschaftspraxis im Bayerwald- Standort Kirchberg</u>            Am Alten Sportplatz 3, Tel: 09927/441  <u>Sprechzeiten:</u>            Mo. 8:00 - 12:00 Uhr u. 17:00 - 19:00 Uhr            Di. – Do. 8:00 - 12:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr            Fr. 8:00 - 12:00 Uhr u. 12:00 - 13:00 Uhr*            *nur nach Vereinbarung</p> <p><u>Gemeinschaftspraxis Kirchberg, Potzner/Schüren</u>            Ferdinand-Neumaier-Str. 6            Tel: 09927/1616, Fax: 09927/9506496,            E-Mail: <a href="mailto:info@gemeinschafts-praxis-kirchberg.de">info@gemeinschafts-praxis-kirchberg.de</a>  <u>Sprechzeiten:</u>            vormittags: Mo-Fr 08:00 bis 12:00 Uhr            nachmittags: Mo 17:00 bis 19:00 Uhr                              Di, Do 16:00 bis 18:00 Uhr                              Fr 16:00 bis 17:00 Uhr            Die Ärzte führen persönliche Hausbesuche durch</p>	<p style="text-align: center;"><b>Recyclinghof</b></p> <p>Tel. 09927/1428, Hackenfeld 2a  <u>Öffnungszeiten:</u>  <a href="https://www.awg.de/abfallentsorgung/alle-anlagen-oeffnungszeiten/">https://www.awg.de/abfallentsorgung/alle-anlagen-oeffnungszeiten/</a></p>
<p style="text-align: center;"><b>Kath. Pfarramt</b></p> <p><u>Öffnungszeiten im Pfarrbüro Kirchberg sind:</u>            Montag 14:00 – 17.00 Uhr            Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr            Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr            Freitag 13:00 – 16:00 Uhr            Amthofplatz 4, Tel: 09927/353</p> <p><u>Öffnungszeiten im Pfarrbüro Bischofsmais sind:</u>            Dienstag 13:00 – 16:00 Uhr            Freitag 8:00 – 11:00 Uhr            Kirchplatz 5, Tel: 09920/339</p>	<p style="text-align: center;"><b>Eltern-Kind-Gruppe</b></p> <p>Infos bei:            Susanne Heidecker: 0151/40364903            Katharina Weber: 0170/2779565            Manuela Sedlmeier: 0170/6716480  <a href="http://www.eltern-kind-gruppe-kirchbergimwald.hpage.com">www.eltern-kind-gruppe-kirchbergimwald.hpage.com</a></p> <p style="text-align: center;"><b>Paketshop DHL</b></p> <p>Raindorfer Str. 20, Tel: 09927/950818  <u>Öffnungszeiten:</u>            Montag-Freitag 8:30 - 12:30 Uhr u. 13:30 - 18:00 Uhr            Samstag 8:00 - 13:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;"><b>Paketshop Hermes</b></p> <p>Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/1714  <u>Öffnungszeiten:</u>            Montag – Freitag 8:00 - 12:15 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr            Samstag 8:00 - 12:30 Uhr</p> <p style="text-align: center;"><b>Paketshop GLS</b></p> <p>Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/903167  <u>Öffnungszeiten:</u>            Dienstag-Freitag 8:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr            Samstag 8:00 -12:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;"><b>Rufbus</b></p> <p>Tel: 09921/9499964            Montag- Sonntag 6:30 – 21:00 Uhr  <a href="http://www.aberland-verkehr.de/rufbus">www.aberland-verkehr.de/rufbus</a></p>

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchberg i. Wald

Tag und Ort: 19.02.2025 in Kirchberg i. Wald  
Sitzungssaal des Rathauses

## Nr. 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22.01.2025

**16/0** Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22.01.2025, welche den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugegangen ist.

## Nr. 2 Vorstellung der finalen Machbarkeitsstudie „Amthof“ durch die Fa. ppp, Freyung; Billigungsbeschluss

Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 07.11.2024 Nr. 1.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Pauli und Frau List von der Planungsgruppe ppp, Freyung. Er verweist zudem auf die mit den Sitzungsunterlagen zugegangene Machbarkeitsstudie mit Anlagen und die Übersicht über die seit der Vorstellung des 1. Entwurfs der Machbarkeitsstudie vorgenommenen Änderungen.

Anschließend stellt er die im Rahmen eines Besprechungstermins bei der Regierung von Niederbayern mit dem Bayer. Landesamt für Denkmalpflege thematisierten Punkte vor. Die im Zuge dieses Gesprächs aufgetretenen Problemstellungen wurden in der finalen Studie eingearbeitet. Grundsätzlich werde von der Regierung die Durchführung der Maßnahmen in „einem Bauabschnitt“ bevorzugt. Beim geplanten Küchenanbau bestehen derzeit noch fördertechnische Probleme (abhängig von der künftigen Nutzung des Amthofs in puncto Verpachtung), die erst abzuklären sind.

Weiter informiert der Vorsitzende, dass die Münchner Brauerei „Augustiner“ Interesse an einer Zusammenarbeit zeigt, nicht jedoch an einer späteren Pacht des Gebäudes. Hier könne sich die Brauerei ggf. unterstützend bei der Pächtersuche beteiligen. Selbstverständlich werden auch örtliche Brauereien - sofern Interesse daran besteht - zur Beteiligung an den einzelnen Verfahrensschritten aufgefordert.

Bei den weiteren Planungen sei eventuell auch der Bau einer Pächterwohnung in Betracht zu ziehen.

Anschließend werden die eingearbeiteten Änderungen der Machbarkeitsstudie von Frau List vorgestellt, insbesondere

- die baurechtliche Machbarkeit incl. notwendiger Immissionsschutzmaßnahmen und der Stellplatz-Thematik
- die konstruktive Machbarkeit incl. Dämmvarianten, Möglichkeiten der Gebäudetechnik/Lüftungsanlage sowie einer in das Dach integrierte PV-Anlage
- Vorstellung der verschiedenen Nutzungsvarianten mit Kostengegenüberstellung, detaillierte Vorstellung der Varianten „Tagungs- & Wohnhof“ sowie „Amthof+“
- Nutzungsvarianten des Obergeschosses sowie der beiden Dachgeschossebenen, Umgestaltung der Gaststube
- finanzielle Betrachtung der beiden Alternativen „Tagungs- & Wohnhof“ sowie „Amthof+“ bei Verpachtung
- mögliche Rückfalloptionen (Ergänzung Wohntrakt und Betrieb der Gastwirtschaft durch die Gemeinde und/oder Vereine)
- das Fazit der Machbarkeitsstudie mit entsprechenden Handlungsempfehlungen.

Abschließend wird betont, dass die Machbarkeitsstudie immer mit dem übergeordneten Ziel der Reaktivierung der Gastwirtschaft gearbeitet hat, um den Bürgerwillen aus der „Ideenwerk-

statt“ weiter zu verfolgen. Nach derzeitigem Stand sei mit einem Fördersatz in Höhe von 80 % der förderfähigen Kosten zu rechnen.

Das weitere Verfahren sieht vor, dass die Regierung von Niederbayern zeitnah eine Fördereinschätzung zum Projekt abgibt, anschließend im Gemeinderat ein Durchführungsbeschluss mit Festlegung der Umsetzungsvariante gefasst wird und im Rahmen eines VgV-Verfahrens ein Planungsbüro mit den Detailplanungen beauftragt wird. Ein realistischer Baubeginn könne für das Jahr 2027 prognostiziert werden.

**16/0** Der Gemeinderat billigt die Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung und zukünftigen Nutzung des denkmalgeschützten Amthof-Komplexes mit Stand Februar 2025 in allen Teilen.

## Nr. 3 Vorstellung und Genehmigung des Wirtschafts- und Investitionsplanes 2025 für den Kindergarten St. Gotthard

Verwiesen wird auf die mit den Sitzungsunterlagen ausgehängten Unterlagen.

Kämmerer Gigl erläutert den Wirtschafts- und Investitionsplan für den Caritas-Kindergarten St. Gotthard in Kirchberg i. Wald für das Haushaltsjahr 2025. Mit größeren Änderungen zum Vorjahr (außer dem Kostenansatz für Personalaufwand, der mit tariflichen Anpassungen zu begründen ist) sei nicht zu rechnen. Gigl trägt die Ansätze vor und beziffert die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben wie folgt:

Personalaufwand:	1.015.130 €
Verwaltungsaufwand / Sonstiges:	144.290 €
Aufwand gesamt:	1.159.420 €
Einnahmen Spenden, Getränkegeld	45.270 €
Einnahmen BayKiBiG und Elternbeiträge	1.135.910 €
Einnahmen gesamt:	1.181.180 €
Differenz (Jahresüberschuss)	21.760 €

Insgesamt betrachtet stelle der Wirtschaftsplan ein sehr erfreuliches Ergebnis dar. Die in 2025 höheren Personalaufwendungen werden durch die Erhöhung der Elternbeiträge und höhere öffentliche Zuschüsse aufgefangen.

Im Investitionsplan sind u.a. folgende Anschaffungen vorgesehen:

- Schrank	500 €
Instandhaltungen:	
- Pauschale	1.250 €
- Beleuchtung Galerie	2.500 €
- Vordach Notausgang	2.000 €

An den vorgenannten Einzelpositionen hat sich die Gemeinde mit einem 60%-Anteil zu beteiligen.

**16/0** Der Gemeinderat beschließt, den Wirtschafts- und Investitionsplan des Caritas-Kindergartens St. Gotthard für das Haushaltsjahr 2025 in der vorgetragenen Form mit einem voraussichtlichen Jahresüberschuss in Höhe von 21.760 € zu genehmigen.

## Nr. 4 Zweckvereinbarung zur Fundtierpauschale

Verwiesen wird auf die mit den Sitzungsunterlagen zugegangenen Unterlagen.

Der Vorsitzende erinnert an die gesetzliche Verpflichtung der Gemeinde zur Entgegennahme und Verwahrung sowie ordnungsgemäßen Unterbringung von Fundtieren, welche durch die Gemeinde selbst nicht sichergestellt werden könne.

Die in den letzten beiden Jahren bestehende Regelung mit dem Landkreis wurde von Seiten des Landkreises im Zuge der aktuellen Haushaltskonsolidierung zum 31.12.2024 beendet, da es sich um eine freiwillige Leistung handelte.

In einer Bürgermeisterdienstversammlung wurde mit dem Landkreis neu vereinbart, die Fundtierkostenpauschale künftig über eine Zweckvereinbarung abzuwickeln, wobei der Landkreis Beiträge in Höhe von 1,15 € pro Einwohner von den Gemeinden einsammelt und den Betrag an den Kreistierschutzverein Zwiessel-Regen-Viechtach e.V. (Tierheim Regen) weiterleitet.

**16/0** Der Gemeinderat stimmt der „Vereinbarung zur Regelung des Aufwendersatzes für Fund- und Verwahrtiere aus dem Landkreis Regen“ mit dem Landkreis Regen und dem Kreistierschutzverein Zwiessel-Regen-Viechtach e.V. zu.

### **Nr. 5 Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeinderatssitzung**

Der Gemeinderat hat gegen die Entgegennahme folgender Spenden durch den 1. Bürgermeister im Jahr 2024 keine Einwendungen erhoben:

<u>Name</u>	<u>Betrag</u>	<u>Verwendungszweck</u>
Edeka Oswald	1.000,00 €	Kinderferienprogramm
Köppl Günther	50,00 €	Kinderferienprogramm
Gemeinschaftspraxis Bayerwald	200,00 €	Kinderferienprogramm
VV GLS GmbH, Deggendorf	500,00 €	St.-Gotthard-Schule
Ing. Ernst Pleidl, Bischofsmais	150,00 €	Kinderferienprogramm

### **Nr. 6 Sachstandsbericht des 1. Bürgermeisters**

Für das ILE-Regionalbudget 2025 sind 29 Anträge mit einem Auszahlungsvolumen von rd. 81.000 € fristgerecht eingereicht worden.

Das ILE-Entscheidungsgremium konnte 16 Anträge mit einem Auszahlungsvolumen von insgesamt 40.000 € befürworten. Aus der Gemeinde Kirchberg i. Wald wurden die Anträge vom Dorfverein Ebertsried (Energetische Sanierung des Geräteschuppens und Freisitzes zu einem ganzjährigen Veranstaltungsraum), Waldkindergarten „Die Waldbienen“ (Umzäunung Lehrgarten mit Gemüse- und Obstbeeten), Sport-schützen SV Kirchberg i. Wald (Erweiterung der Jugendausstattung mit Kauf einer Luftdruckpistole) und des SLC Kirchberg i. Wald (Anschaffung eines gebrauchten LKW- Anhängers zum Transport von Materialien des Vereins) berücksichtigt.

Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 11.09.2024, Nr. 2 a, bei dem die durchgeführten Untersuchungen der Fa. IK-T zum weiteren Gigabitausbau in der Gemeinde Kirchberg i. Wald vorgestellt und die Antragstellung für das Förderprogramm des Bundes Gigabit 2.0 beschlossen wurde.

Mit Bescheid vom 23.01.2025 des Projektträgers PWC GmbH WPG wurde der Antrag auf Zuwendungen des Bundes für ein Wirtschaftlichkeitslückenmodell (Förderung des Breitbandausbaus nach der Gigabit-Richtlinie 2.0) abgelehnt.

Das Volumen der bundesweit fristgerecht eingegangenen Anträge überstieg die vom Bund für das Jahr 2024 zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel. Der Antrag von Kirchberg i. Wald erreichte bei der Beurteilung der Förderwürdigkeit insgesamt 212 Punkte. Für eine Bewilligung waren allerdings mindestens 240 Punkte erforderlich.

Am 23.01.2025 begann der neue Förderaufruf der Bundesförderung Gigabit-Richtlinie 2.0, der Aufruf soll voraussichtlich bis zum 15.09.2025 laufen.

Das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Freyung hat mit Schreiben vom 04.02.2025 darauf hingewiesen, dass es auch in 2025 die für das Förderverfahren verpflichtenden Branchendialoge auf Landkreisebene durchführt. Die Teilnahme hierzu wurde erklärt.

Die vertragliche Vereinbarung mit der Fa IK-T bezüglich der Beratungsleistungen ist weiterhin gültig, die bereitgestellten

Fördergelder für die Beratungsleistungen sind noch nicht ausgeschöpft.

Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 22.01.2025, Nr. 5 bezüglich der Verlängerung des Carsharing-Angebotes der Fa. mikar GmbH & Co. KG.

Der Gemeinderat beauftragte den Vorsitzenden ohne separate Abstimmung, bezüglich der Werbekosten und den Kosten der Software mit der Firma mikar GmbH & Co. KG unter Einrechnung der Stellplatzkosten neu zu verhandeln und das Ergebnis in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

Mit der Fa. mikar GmbH & Co. KG konnte mittlerweile vereinbart werden, dass für die Gemeinde die Kosten der Software nicht anfallen und für die Platzierung der gemeindlichen Werbung, soweit noch eine freie Fläche zur Verfügung steht, eine einvernehmliche Regelung getroffen wird. Der Durchführungsvertrag wurde mittlerweile abgeschlossen. Dieser steht unter dem Vorbehalt, dass genügend Werbepartner gefunden werden.

Der Hebesatz der Kreisumlage für 2025 wird um 4 Prozentpunkte auf 52 v. H. erhöht, die Kreisumlage wird damit für die Gemeinde Kirchberg i. Wald um ca. 200.000 € höher ausfallen (pro Prozentpunkt um rd. 50.000 €). Weitere Eckdaten des voraussichtlichen Kreishaushaltes für 2025 werden bekannt gegeben.

Die Baustelle in Untermittendorf (Wasser-Abwasser-Straßensanierungsmaßnahmen) wird nach Angaben der Fa. Haimerl Bau ab Montag, den 10.03.2025, wieder in Betrieb genommen, und zwar parallel im Wagnerweg und in der Kölblfeldstraße.

Ein Glückwunsch und Dank ergehen an die Sparte Eis des SV Kirchberg i. Wald mit Spartenleiter Hartmut Wittenzellner und seinen vielen ehrenamtlichen Helfern für die hervorragende Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft im Eisstockschießen in der Eishalle Regen. Die Sparte Eis hat die Gemeinde, den Landkreis und die Region sehr gut und würdig repräsentiert, alle Gäste waren voll des Lobes.

Ebenso ergeht Gratulation an die 1. Herrenmannschaft des SV Kirchberg i. Wald zu einem guten 7. Platz im Mannschaftsspiel der Dt. Eisstockmeisterschaft.

Die 1. Mannschaft der Sparte Eis des SV Kirchberg mit den Schützen Roland Fischl, Alexander Pauli, Johann Eichinger und Georg Pfeffer hat den Aufstieg in die 1. Bundesliga geschafft.

Die Damen-Mannschaft Ü50 der Sparte Eis des SV Kirchberg i. Wald in der Formation Petra Kölbl, Claudia Weigl, Maria Biebl und Silvia Meuser hat den Sieg im Bezirkspokal errungen und damit die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft erreicht. Zu diesen beiden Erfolgen wird herzlich gratuliert.

### **Folgende Termine werden bekannt gegeben:**

**Gemeinderatsklausur** am Samstag, 08.03.2025, 09.00 – 16.00 Uhr im Arberlandhaus Regen.

### **Nr. 7 Anträge (insbesondere bei dringlichen Angelegenheiten) und Anfragen – öffentlich**

a) **Gemeinderatsmitglied Zaglauer** erkundigt sich nach dem Sachstand „Buswartehäuschen in Reichertsried“. Hier liege der Verwaltung bereits der unterzeichnete Nutzungsvertrag vor, das Warthehäuschen sei bereits bestellt. Die Vertragsgenehmigung erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung.

b) **2. Bürgermeister Schiller** regt an, für das geplante VgV-Verfahren „Amthof“ frühzeitig Angebote entsprechender Fachbüros einzuholen. Der Vorsitzende betont, dass er bereits Kontakt zu einem Fachbüro aufgenommen habe.

**Muhr,**  
**1. Bürgermeister**

**Huber,**  
**Schriftführer**

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kirchberg i. Wald sucht für die gärtnerische Pflege des neuen Ortsparks in den Sommermonaten eine entsprechende Arbeitskraft „mit grünem Daumen“ auf Basis eines geringfügigen Arbeitsverhältnisses.

Anfragen / Bewerbungen hierzu richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung (Herr Helmut Huber, Tel 09927/9400-27)

Gemeinde Kirchberg i. Wald  
Bekanntmachung  
über die Fälligkeit der Hundesteuer 2025

## Hundesteuer 2025

Die Hundesteuer ist am 01.04.2025 für die Gemeinde Kirchberg i. Wald zur Zahlung fällig.

Alle Barzahler, die bisher die Hundesteuer noch nicht bezahlt haben, werden von der Gemeindeverwaltung gebeten, diese zeitnah zu entrichten. Die bisher erteilten Hundesteuerbescheide gelten auch weiterhin. Es wird darauf hingewiesen, dass über vier Monate alte Hunde anzumelden sind. Hundehalter, die Ihren Hund noch nicht gemeldet haben, werden gebeten, diesen bei der Gemeindeverwaltung (Frau Pröll Zimmer 8) anzumelden.

Gemeinde Kirchberg i. Wald  
07.01.2025

Robert Muhr  
1. Bürgermeister

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kirchberg i. Wald sucht für die Kontrolle und Herstellung der Sauberkeit sowie die Reinigung des WC-Containers im neuen Ortspark eine entsprechende Arbeitskraft auf Basis eines geringfügigen Arbeitsverhältnisses.

Anfragen / Bewerbungen hierzu richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung (Herr Helmut Huber, Tel 09927/9400-27)

## Ehren- Mitglieder Urkunden

Gerne fertigen wir Ihre Urkunden mit Vereinswappen oder Foto nach Ihren Wünschen und Vorgaben mit Namens- und Datumseindruck! auf edlem Urkundenpapier.

## Holler-Druck

Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.  
Tel. 09908/89020 - Fax 89021  
Mail: info@hollerdruck.de



Deggendorfer Str. 1 - 94548 Innernzell, Tel. 08554/3453

So., 06.04.2025 ab 11.30 Uhr  
**Bayerische Spezialitäten v. Buffet**  
mit hausgem. Apfelstrudel

So., 20.04.2025 ab 11.30 Uhr  
 **Oster-Schlemmer-Buffet**

So., 04.05.2025 ab 11.30 Uhr  
**Bayerische Spezialitäten v. Buffet**  
mit hausgem. Apfelstrudel

So., 25.05.2025 ab 11.30 Uhr  
**Schnitzel-Variationen v. Buffet**

**Wir bitten um rechtzeitige  
Tischreservierung!**

## An alle Oberkrainer-und Volksmusikfans



Am 12. April 2025 laden wir  
alle Freunde der Oberkrainer-Musik zum

## 10. „Musikalischen Abend“

in Mühlbauers Partystadl  
in Kirchberg im Wald ein.

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Die Oberkrainer-Spitzbuam spielen für euch  
bekannte Volks- und Oberkrainermusik.

## Regionalbudget 2025

Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Grüner Dreieberg hat im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Gemeindezentrum Kirchdorf Förderurkunden an 16 Projekte überreicht. Insgesamt wurden für das Regionalbudget 2025 29 Anträge eingereicht, die eine Gesamtförderung von 112.500 Euro benötigt hätten. Aufgrund von Kürzungen der Fördermittel von 100.000 auf 40.000 Euro war die Auswahl der Projekte durch das Entscheidungsgremium in diesem Jahr besonders herausfordernd. Dank angepasster Fördersätze konnte dennoch eine beachtliche Anzahl an Projekten berücksichtigt werden.

Im Gemeindezentrum Kirchdorf begrüßte ILE-Vorsitzender und Bürgermeister von Bischofsmais, Walter Nirschl, die anwesenden Projektträger und richtete besondere Grüße an seine Bürgermeisterkollegen Simone Hilz und Robert Muhr sowie an Sven Pöplow vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern. Bürgermeister Alois Wildfeuer musste krankheitsbedingt dem Termin fernbleiben.

Regionalmanagerin Manuela Topolski moderierte die Veranstaltung und bedankte sich beim Musikverein Kirchdorf für die musikalische Umrahmung sowie beim Förderverein des Kindergartens Kirchdorf für die Bereitstellung der Häppchen. Im Anschluss stellten die Projektträger ihre geförderten Vorhaben vor.

Unter den geförderten Projekten befanden sich vielfältige Maßnahmen aus den Gemeinden Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Bischofsmais und Rinchnach.

So plante der Dorfverein Ebertsried eine energetische Sanierung des Geräteschuppens und Freisitzes, um einen ganzjährigen Veranstaltungsraum zu schaffen. Der Waldkindergarten "Waldbienen" legt ein Gemüse- und Obstbeet an, um den Kindern spielerisch die Natur und den Anbau von Nahrungsmitteln näherzubringen. Die Sportschützen Kirchberg erweitern ihre Jugendausstattung durch den Kauf einer Luftdruckpistole, um die sportliche Entwicklung der Jugendlichen im Schießsport zu fördern. Der SLC Kirchberg investiert in einen neuen LKW-Anhänger zur besseren Organisation von Vereinsveranstaltungen. Dieser ermöglicht eine sichere Lagerung und den effizienten Transport von Sportgeräten und Veranstaltungszubehör.

Auch in Kirchdorf können nun verschiedene Projekte realisiert werden. Der Dorfverein Bruck erweitert den Spielplatz um eine Nestschaukel, um das Spielangebot zu bereichern und den Kindern eine zusätzliche, vielseitige Spielmöglichkeit zu bieten. Der Förderverein des Kindergartens investiert in Bewegungsgeräte für den Bewegungsraum, darunter Turnmatten, eine Sprossenwand und ein Kletternetz, um die körperliche Entwicklung der Kinder gezielt zu unterstützen. Der Schnupferclub Haid erwirbt einen Rasenmäher, mit dem die Mitglieder ehrenamtlich öffentliche Grünanlagen pflegen. Der Musikverein Kirchdorf schafft eine Bassklarinetten an, um die Nachwuchsarbeit weiter zu fördern und jungen Musikern hochwertige Instrumente zur Verfügung zu stellen. Die Waldschützen Kirchdorf können mit der Förderung ein modernes Lasergewehr mit Zielscheibe anschaffen, um den Breitensport im Verein langfristig zu etablieren.

In Bischofsmais erhielten der Dorfverein Fahrnbach und der Dorfverein Hochdorf Unterstützung für den Bau eines neuen Dorfbrunnens. Die neuen Brunnen sollen nicht nur optisch das Ortsbild aufwerten, sondern auch als Treffpunkt für Bewohner und Besucher dienen. Ziel ist es, die Ortsmitte lebendiger zu gestalten und einen Raum für Begegnungen zu schaffen. Der Wallfahrts- und Förderverein St. Hermann investiert in eine Motorsense zur Pflege der Kirchenumgebung. Die ehrenamtliche Pflege der Fläche entlang der Kirchenmauer sorgt für ein gepflegtes Erscheinungsbild und trägt zum Erhalt des historischen Umfelds bei. Der Waldkindergarten "Woidkitz" schafft dank der Fördermittel ein neues Lager für Spielgeräte und Holz. Dies ermöglicht eine sichere und ordnungsgemäße Aufbewahrung der Materialien und verbessert die Organisation und Pflege der Ausstattungen.

Die Gemeinde Rinchnach profitierte ebenfalls: Die Dorfgemeinschaft Gehmannsberg beschafft einen Rasenmäherbulldog zur Pflege öffentlicher Grünanlagen. Durch den Einsatz des Geräts kann der Verein die Mäharbeiten kostenfrei und ehrenamtlich durchführen, wodurch Ressourcen geschont und die Grünflächen nachhaltig gepflegt werden. Die "Flying Kiabull Klousda" erweitern ihre Steeldart-Sparte durch die Anschaffung neuer Dartscheiben mit Autoscore. Dies fördert insbesondere die Jugendarbeit und bietet den jungen Mitgliedern eine moderne Trainingsmöglichkeit. Die Bergschützen Kasberg investierten in Licht- und Jugendgewehre zur Förderung des Schießsports. Dadurch wird die sportliche Entwicklung der Jugendlichen unterstützt und ihnen geeignete Ausrüstungen für das Training zur Verfügung gestellt.

ILE-Regionalmanagerin Manuela Topolski betonte die Wichtigkeit des Regionalbudgets: "Die Vielfalt der Projekte zeigt, wie wertvoll diese Unterstützung für unsere Region ist." Auch Bürgermeister Nirschl hob in seinen Abschiedsworten die Bedeutung des Ehrenamts hervor und dankte allen Beteiligten für ihr Engagement: "Es freut mich, dass wir mit dieser Förderung unkompliziert wertvolle Unterstützung leisten können."

*Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement  
 (Bild: Manuela Topolski).*



### REGIONALBUDGET 2025

16 Projekte erhalten Förderung - Ehrenamt wird gestärkt!

## RAUM-AUSSTATTUNG MANFRED KÖLBL

- Fußböden • Polsterel
- Gardinen - Dekostoffe
- Sicht- und Sonnenschutz
- Markisen - Sonnensegel
- Insektenschutz • Tapeten

*Wir setzen Akzente.*

Hilgenreith • Hauptstr. 49

**94548 Innernzell**

Tel. 09908-89050, Fax 09908-89051

[www.koelbl-raumausstattung.de](http://www.koelbl-raumausstattung.de)

eMail: [Koelbl-Raumausstattung@t-online.de](mailto:Koelbl-Raumausstattung@t-online.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Di. geschlossen - Sa. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. nach Vereinbarung

## ILE startet in das neue Jahr

Mit der ersten Sitzung des Jahres ist die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Grüner Dreieberg erfolgreich ins neue Jahr gestartet. Ein zentrales Thema war die Vertragsverlängerung von Regionalmanagerin Manuela Topolski, die der ILE weiterhin als wichtige Impulsgeberin erhalten bleibt.

"Wir freuen uns sehr, dass wir weiterhin mit Manuela zusammenarbeiten. Sie teilt unsere Mentalität: Projekte statt Konzepte", betont Walter Nirschl als ILE-Vorsitzender und Bürgermeister von Bischofsmais. Auch Rinchnachs-Gemeindechefin Simone Hilz zeigt sich erfreut: "Die ILE hat mittlerweile einen festen Platz in unserer Gemeinde eingenommen. Sie ist bei zahlreichen Veranstaltungen aktiv und engagiert sich unermüdlich für die Akquise von Fördergeldern."

Bürgermeister Robert Muhr aus Kirchberg ist überzeugt von der erfolgreichen Zusammenarbeit: "Mit der Ausbildungsmesse, der Genusswanderung, dem Spielplatztest und vielen weiteren Formaten haben wir äußerst erfolgreiche Projekte ins Leben gerufen. Ohne eine feste Umsetzungsbegleitung wäre das nicht möglich gewesen."

Bürgermeister Alois Wildfeuer aus Kirchdorf wird der ILE weiterhin den Dienstsitz im Rathaus zur Verfügung stellen. Er hebt hervor: "Die ILE hat in den vergangenen zwei Jahren enorm an Sichtbarkeit gewonnen. Es ist die logische Konsequenz, dieses Erfolgsmodell fortzuführen." Auch Manuela Topolski selbst zeigt sich motiviert: "Dank der unkomplizierten Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern, Gemeinderäten, Vereinen und Unternehmen konnten wir viel erreichen. Die Ideen gehen uns nicht aus, und wir werden auch in den kommenden Jahren viele Projekte umsetzen."

Ein zentrales Thema war die Vereinheitlichung der Friedhofssatzungen, notwendig geworden durch die gemeinsame Anschaffung eines Grabsteinprüfgeräts. Pro Gemeinde wurde ein staatlich geprüfter Grabsteinstatiker ausgebildet, in Zweierteams werden diese künftig im Rahmen der interkommunalen Kooperation jährlich die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen durchführen.

Darüber hinaus wurde der Abschlussbericht zur CO<sub>2</sub>- und Treibhausgasbilanz vorgestellt, der über den Landkreis Regen für die Kommunen erstellt wurde. Gudrun Unrecht, Nachhaltigkeitskoordinatorin des Landkreises Regen und Peter Ranzinger vom Projektbüro "Nachhaltig Hoch Drei" präsentierten anschaulich die Ergebnisse und unterstrichen die Relevanz des Klimaschutzes. Die ILE Grüner Dreieberg ist in diesem Bereich bereits Vorreiter und steht kurz vor dem Abschluss der kommunalen Wärmeplanung.

Im weiteren Verlauf informierte man über die Auswahl der Projekte für das Regionalbudget 2025. Die Projektträger werden nun über den Zuschlag informiert, und die Verträge werden geschlossen.

Der Projektausblick zeigt eine Vielzahl an Großveranstaltungen, darunter die Ausbildungsmesse am 5. April 2025 sowie zahlreiche Vorträge. Zum Weltfrauentag ist erneut eine Veranstaltung geplant, und im April findet in Kirchberg ein Erfahrungsaustausch sowie eine Essensverkostung im Rahmen "Essen auf Rädern" für alle Seniorenbeauftragten des Landkreises Regen statt.

Abgeschlossen wurde die Sitzung mit dem Punkt "Verschiedenes". Hier informierte man über die RegioCard der ILE Regionalimpuls, diskutierte die Implementierung smarter Heizsysteme in öffentlichen Liegenschaften und den Besuch gemeinsamer Arbeitssicherheitsseminare.

*Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement*



### ILE STARTET IN DAS JAHR 2025

Manuela Topolski verlängert Vertrag als Regionalmanagerin

(Bild: Manuela Topolski).

Von links nach rechts: Walter Nirschl (1. Bgm. Bischofsmais), Sven Päßlow (Amt für ländliche Entwicklung), Manuela Topolski (ILE Grüner Dreieberg), Alois Wildfeuer (1. Bgm. Kirchdorf i. Wald), Florian Schink (Geschäftsleiter Gde. Kirchdorf i. Wald), Robert Muhr (1. Bgm. Kirchberg i. Wald), Helmut Huber (Geschäftsleiter Gde. Kirchberg i. Wald), Simone Hilz (1. Bgm. Rinchnach).

Ein Einkauf im Internet mag ja ganz praktisch sein,  
 aber bedenke, dass deshalb  
 immer mehr kleine Läden in der Region ums  
 Überleben kämpfen oder schließen müssen!  
**Stärke die heimische Wirtschaft  
 mit Deinem Einkauf!**



**REIFEN FINK**  
 Meisterbetrieb

- ➔ Reifenservice
- ➔ Kfz-Reparaturen
- ➔ Zubehör
- ➔ Klima- und Autoglasservice
- ➔ Jeden Donnerstag HU / AU für alle Fahrzeuge
- ➔ Abschlepp- und Bergedienst

**Reifen Fink GmbH**  
 Schönberger Str. 11-12A | 94169 Solla / Thurmansbang  
 Tel. (0 8554) 25 68 | Fax (0 8554) 29 99  
 e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de

Logo: TÜV SÜD, AUTO FIT, E+FR

# Das Schicksal der 13jährigen Franziska aus Sommersberg

Man kann seinem Schicksal nicht entgehen – beim Kreuzzeichen machen ereilte sie der Tod



von  
Bernd Schulz/Zell

**Furthmühle.** In ganz Bayern wurde über das traurige Schicksal der Bauerstochter Franziska Stadler aus Sommersberg berichtet, die im Alter von erst 13½ Jahren, am 12. Sept. 1889 vom Blitz erschlagen wurde. Darüber wurden vor 130 Jahren merkwürdige Details erzählt.

Das Mädchen war auf dem Wege zu einer Hammerschmiede, als sie vom Gewitter überrascht wurde und zuerst unter einem Baume Schutz suchte. Sich erinnernd, dass es unter einem hohen Baume gefährlich sei, lief sie in die Furthmühle, setzte sich zuerst auf die Ofenbank, dann auf das Kanapee und schließlich auf eine Bank längs der Mauer. Sie war der Blitzgefahr ausgewichen, wurde aber doch vom Blitze erreicht. Man kann seinem Schicksal nicht entgehen.

Weiter wird berichtet. Der Blitz, welcher in die Mühle einschlug spaltete sich oben, wie man es deutlich an der Außenwand bemerken konnte, während der eine Strahl in das obere Zimmer drang, ging der andere unterhalb des Fensters in die untere Stube, in welcher sich neun Personen befanden, fast ohne Donnergeräusch. Das getroffene Mädchen selbst machte noch beim Leuchten des Blitzes das Kreuzzeichen auf der Brust, wurde nicht mehr fertig, sondern sank lautlos von der Bank. An der Mauer, an welcher das Kind sich anlehnte, sah man deutlich einen gelbbraunen Streifen. Das Merkwürdigste aber waren die Erscheinungen am Körper der vom Blitz getroffenen.

Längs des Rückgrades war ein dunkelblauer Streifen, rechts und links davon aber war in gleicher Farbe die Schablonenverzierung, welche die Wand trägt, in der Haut sozusagen abfotografiert und zwar sehr deutlich und genau, am Unterleib fand sich das Miniaturbild eines Baumes abgezeichnet, der ungefähr 20 Schritte von der Mühle entfernt stand. Diese Merkwürdigkeiten am Leichnam des Mädchens hatte der Leichenbeschauer, aber auch der Müller bestätigt.

Der Blitz muss daher den Rücken in der Schultergegend getroffen und unter den Füßen durch sein. An dem gegenüberliegenden offenen Fenster lehnten noch zwei Knaben, welche einen augenblicklichen Schlag und ein kurzes Brennen empfanden, alle andern aber nahmen nur den starken Schwefelgeruch wahr. In der näheren Umgebung der Furthmühle schlug dieses Gewitter außerdem noch dreimal ein, nämlich im nahen Wald in zwei Bäume und beim Nachbar des Vaterhauses des verunglückten Mädchens, wo zwei Schafe getötet wurden, und noch in einem Hause, wo ein Knabe zur Seite geschleudert niederfiel. Nirgends aber zündete der Blitz.

Ganz anders in Hangenleithen. Dort schlug der Blitz in den Stall des Bauern Pletl ein. Zwei Knechte, die in der Nähe waren, blieben eine Zeitlang besinnungslos liegen. Die Gebäulichkeiten, größtenteils aus Holz, brannten in kurzer Zeit nieder, zudem die heiße Witterung der letzten Tage alles ganz dürr gemacht hat. An eine Rettung der lichterloh brennenden Gebäude konnte also gar nicht gedacht werden. Zum Glück blieb das Feuer auf dieses eine Anwesen beschränkt. Verbrannt sind zwei Ochsen, ferner noch zwei Stiere, ein Kalb, etliche Schafe und über 140 Hühner. Die Erntevorräte und die Gerätschaften wurden ebenfalls ein Raub der Flammen.



*Ein Bild aus alter Zeit: „Die Schneidsäge Furthmühle mit Nebengebäuden“. Das genaue Gründungsjahr dieser ehemaligen Mühle ist nicht bekannt, dürfte aber bald nach 1600 entstanden sein. Gut 100 Jahre später wird die Furthmühle erstmals als „Mahl- und Sägemühle“ benannt. Vor 130 Jahren wurde durch das Schicksal der 13jährigen Franziska, der Weiler Furthmühle in ganz Bayern bekannt.*

**AUTOHAUS**  
**SIMMERL**   
**MOBILITÄT + SERVICES**

- # Neu-/Gebrauchtwagenvertrieb
- # Autovermietung
- # Werkstattservice
- # AVIA Tankstelle/-shop

info@autohaus-simmerl.de  
 autohaus-simmerl.de



 **Möbelideen-Muhr**  
 Holz meisterhaft in Form gebracht



*Schöner wohnen:*

- Möbel
- Türen
- Böden
- Treppen

Sommersberg 6  
 94259 Kirchberg i. Wald  
 Tel. 0 99 27 / 95 00 09  
 Mobil 0151 / 56 71 20 10

[www.moebelideen-muhr.de](http://www.moebelideen-muhr.de)  
[www.facebook.com/moebelideenmuhr](https://www.facebook.com/moebelideenmuhr)



**Gewinnspiel**

Gratis  
**Bewerbungsfoto**

 **SPEKTRUM**

# 4. AUSBILDUNGS

Samstag

**05.04.2025**

09:00 - 12:00 Uhr

*Messe*

**Kirchberg i.W.**

Aula Grund- & Mittelschule

Die Messe wird durchgeführt von:



## AB 15 JAHREN AIXAM FAHREN



Als Elektro und  
 Diesel verfügbar

A/B

Führerschein

ZULASSUNGS  
 FREI

**Ihr AIXAM-Händler**  
**in Untermitteldorf bei Kirchberg i.W.!**

**VERKAUF, REPARATUR, WARTUNG UND FINANZIERUNG,  
 KOMMEN SIE VORBEI, WIR BERATEN SIE GERNE!**

**AUTO-HARTL**

Mehrmarkenfachbetrieb  
 Karosserie & Lack



Tel.: 09927 - 94020

Schmiedweg 2 | Untermitteldorf

[www.kfz-hartl.de](http://www.kfz-hartl.de)

**herbert**  
**Aulinger**  
 Fußboden Parkett

*....perfekt verlegt!*

Raindorfer Str. 1 | 94259 Kirchberg  
 Tel. 09927 9504640

**Entdecke  
 die Welt  
 der Böden**

in unserer  
 Ausstellung

... oder unter:  
[www.boden-aulinger.de](http://www.boden-aulinger.de)

- Fertig- und Massivparkett
- Trendige Dielenböden
- Kork- und Naturböden
- Parkettrenovierung

- Vinylböden
- Laminat und PVC-Beläge
- Teppichböden
- Sonnenschutz

- Farben und Lacke
- Wohnaccessoires und  
 Geschenkartikel



## Kinderfasching bei Traumwetter in der Eisstockhalle

Am Faschingssonntag lud die Mama-AG wieder zum Kinderfasching ein. Zum 2. mal fand dieser in der Eisstockhalle in Kirchberg statt. Mit fetziger Tanzmusik ging es um 14 Uhr los. Nach kurzer Zeit war die Halle und auch die Tanzfläche gut gefüllt. Natürlich gab es zur Stärkung auch einiges. Wir hatten eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten, Kaffee, eine Vielzahl an Getränken, Leberkäsesemmeln, Pommes und eine Candybar. Es war für jeden was dabei.

Als kleines Highlight heizte uns die Garde Lollipops aus Langdorf ein. Mit zwei Gruppen brachten sie die Halle zum Beben. Auch unser alljährlicher Bonbonregen durfte natürlich nicht fehlen.

Es war ein sehr toller Kinderfasching, der um 17 Uhr sein Ende nahm.

Wir bedanken uns bei allen Gästen und freuen uns auf nächstes Jahr (15.02.26).



### DANKESCHÖN an:

die Eisstockschtützen, dass wir die Halle nutzen durften  
Schrauber-Sepp, für das Transportieren der Biergarnituren  
unseren DJ Franz, für die tolle Musik und das Leihen der Heizkanone

der FFW Kirchberg, für das Leihen der Friteuse, Kassen und Tücher

Julia und Tobias Geiß, für das Leihen der Kaffeemaschine und Kannen

SV Habischried, für das Leihen der Friteuse

die 3 ???, für die Pommes und das Fett

Bäckerei Sterl, für die Spende von Krapfen, Zimtnudeln und Donuts

Ramona und Lothar Kroiss, für eure "Putzarbeiten"

Geimende Kirchberg, für die Mülltonnen

und natürlich unseren fleißigen Bäckerinnen und Bäckern

### und ein ganz BESONDERER DANK geht an:

unsere Mamas und Papas aus unseren Eltern-Kind-Gruppen. Durch eure Hilfe beim Kinderfasching, egal ob Verlegen des Boden, Aufstellen der Biergarnituren, Abbau nach dem Fasching, Verkauf beim Fasching und alles was noch dazu gehört, ist es uns möglich, den Kinderfasching zu machen. Vielen lieben Dank

aber auch wir (Susi, Manu und Nina) möchten uns bei unseren Männern (Hanse, Mario, Andi und Sandro) bedanken, die sich um Strom, Heizkanone und sämtliche technische Probleme gekümmert haben und immer eine schnelle Lösung parat hatten.



*Susanne Heidecker, Katharina Weber & Manuela Sedlmeier*

**IHR EXPERTE FÜR JEANS AND MORE**

Levi's, LTB, ALIFE AND KICKIN, Wrangler, PME LEGEND, Papa Jeans, MUSTANG, T, ANNA MONTANA, PIONEER

Inh. Cornelia Siegfried

Schwarzmaierstr. 61 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 96470  
Mo - Fr 9.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.30 - 12.00 Uhr

**GUTSCHEIN** IM WERT VON **5€** pro Besuch nur ein Gutschein einlösbar!

- Kipper - LKW
- Schotter - Splitte
- Sand - Kies
- Humusverkauf
- Tankstelle

**JÜRGEN PESCHL GMBH**

94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26  
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425



## Faschingszeit im Kindergarten St. Gotthard

In der Faschingszeit war einiges los im Kindergarten St. Gotthard: Clown Rudolfo aus München verzauberte nicht nur die Kinder, sondern auch das Personal und eröffnete die Faschings-saison mit einer unterhaltsamen Show aus Musik, Zauberei und lustigen Einlagen. Zum Abschluss der Vorstellung wurde eine Polonäse durch den Kindergarten gemacht. Der Elternbeirat finanzierte durch ihren Einsatz beim Christkindlmarkt den Clown Rudolfo für die Kinder.

In der Faschingswoche herrschte ausgelassene Stimmung. Am unsinnigen Donnerstag kamen alle Kinder und das Personal in Schlafanzügen, Pyjamas und Nachthemden zur großen Pyjama-party. Tattoos wurden auf die Arme der Kinder gemalt, Luftballons, Luftschlangen und Konfetti schmückten die Gruppenräume.

Am Faschingsfreitag erreichte die Faschingsgaudi ihren Höhepunkt: Die Tanzmäuse mit Magdalena Petersamer und Christina Huber gaben eine hervorragende Vorstellung, bei der die Kinder begeistert mitanzten. Auch die Senioren vom Altenheim St. Gotthard mit ihren Betreuern waren zur Vorstellung eingeladen. Anschließend grillte das Personal des Kindergartens Würstl im Kinderrestaurant, und die Senioren waren herzlich dazu eingeladen mitzufeiern. Natürlich durften auch Süßigkeiten nicht fehlen.

Die Kinder kamen in der Faschingswoche mit fantasievollen Kostümen in den Kindergarten: als Prinzessinnen, Superhelden, Cowboys, Piraten und sogar als Tiere verkleidet, verbreiteten sie eine fröhliche Atmosphäre.



FRISCHE UND QUALITÄT.  
FREUNDLICHER SERVICE.

JEDEN TAG  
IN IHRER NACHBARSCHAFT



**Oswald** ... ein Genuss.

[www.edeka-oswald.de](http://www.edeka-oswald.de)

Deggendorf Kirchberg



## Neues vom Waldkindergarten „Die Waldbienen“

Berichte und Fotos übermittelt von  
Linda Kupfer und Christina Zellner

### Buntes Faschingstreiben bei den Waldbienen



Im Waldkindergarten wurde in diesem Jahr eine fröhliche und abwechslungsreiche Faschingswoche gefeiert. Jeden Tag erwartete die Kinder eine neue Überraschung, sodass die närrische Zeit mit viel Lachen, Musik und Bewegung gefüllt war.

Den Auftakt machte das Kasperletheater, bei dem der Kasperl die Kinder nicht nur zum Lachen brachte, sondern ihnen auch das bunte Faschingsprogramm der Woche vorstellte.

Am nächsten Tag konnten die Kinder beim Kinderschminken in fantasievolle Rollen schlüpfen – bunte Schmetterlinge, wilde Tiere und mutige Superhelden wurden lebendig.

Der darauffolgende Musiktag stand ganz im Zeichen von Rhythmus und Bewegung. Mit großer Begeisterung tanzten die Kinder als Gepard, Gorilla, Giraffe und Känguru einen wilden Zumba-Tanz, und im Trommelkreis wurde kräftig musiziert.

Am unsinnigen Donnerstag erreichte die Faschingsfreude ihren Höhepunkt: Die Eltern unterstützten uns mit einem kunterbunten Faschingsbuffet, das keine Wünsche offen ließ. Im Anschluss feierten wir unser großes Faschingsfest mit einer fröhlichen Kinderdisco, lustigen Spielen und fantasievollen Verkleidungen. Ein besonderes Highlight war die Modenschau, bei der die Kinder stolz ihre Kostüme präsentierten.

Mit all den bunten Farben, der Musik und der Lebendigkeit haben wir den grauen Winter endgültig verabschiedet- nun kann der Frühling mit all seiner Fröhlichkeit zu uns kommen!

Diese lustige Woche hat uns allen gezeigt, wie viel Freude Fasching bereiten kann. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses bunte Fest für die Kinder unvergesslich wurde!

#### WALD SCHNEIDEREI

Meisterbetrieb

Cornelia Bergmann

Florianweg 1

Änderungen aller Art

Neuanfertigungen



94259 Kirchberg im Wald

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do,

10 - 12 Uhr

14,30 - 17,30 Uhr

Fr: 10 - 13 Uhr

Samstag geschlossen

Tel.: 09927 / 9031068



Fürhaupten 33 c - 94227 Zwiesel

**Erledigen alle Arbeiten rund ums Holz**

- Holzhäuser in Ständerbauweise
- Dachgauben und Dachfenster
- Carports, Pergolen und Vordächer
- Trockenbau und Innenausbauten
- Dachumbauten sowie Dachsanierungen
- Terrassen und Gartenzäune aus Holz
- Gesamte Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- Handel mit Baustoffen

**Wir freuen uns über Ihren Auftrag**

E-Mail: [info@zimmerei-regen.de](mailto:info@zimmerei-regen.de)



**0171 / 777 00 65**

**Unsere Leistungen:**

-  **Ausflugsverkehr**
-  **Linienverkehr**
-  **Transferfahrten**
-  **Taxi und Mietwagen**
-  **Krankenfahrten**
-  **Bestrahlungs- und Dialysefahrten alle Kassen**

Gewerbepark 8 Tel. 09920/180791  
94253 Bischofsmais Fax 09920/315464

[www.kleinbus-humpl.de](http://www.kleinbus-humpl.de)

## Bunte Kostüme und fröhliche Stimmung beim Kinderfasching der Grund- und Mittelschule



Am unsinnigen Donnerstag verwandelte sich am Nachmittag für ein paar Stunden die von den Schülern selbst geschmückte Aula der Grund- und Mittelschule Kirchberg im Wald in ein farbenfrohes Faschingsparadies. Der neu gebildete Elternbeirat hatte erstmals zum alljährlichen Kinderfasching eingeladen, und rund 200 kleine und größere Narren und Närrinnen folgten dem Ruf – natürlich in fantasievollen und kreativen Kostümen mit vielen liebevollen Details.

Schon beim Betreten der Aula strahlten Kinderaugen vor Freude. Ob Prinzessinnen, Piraten, Superhelden oder wilde Tiere – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für beste Unterhaltung. Zwischendurch brachte eine fröhliche Polonaise noch mehr Bewegung und Spaß in die Feier. Neben lustigen Spielen und einer Maskenprämierung, bei der besonders detailreiche und originelle Verkleidungen gewürdigt wurden, konnten die Kinder ihre Tanzkünste auf der großen Tanzfläche zeigen.

Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit, Musikwünsche abzugeben, sodass die Kinder ihre Lieblingslieder hören und dazu tanzen konnten. Für das leibliche Wohl gab es Leberkassemeln und Pommes aus der neu beschafften Industrie-Friteuse. Zudem gab es eine Candybar, sowie alkoholfreie Cocktails, die besonders bei den jungen Gästen großen Anklang fanden. Dank der engagierten Unterstützung des Elternbeirats, einiger Schüler der Mittelschule, der Nachmittagsbetreuung und einiger Lehrer wurde die Veranstaltung zu einem großen Erfolg.



Schulleiterin Frau Killinger lobte den Einsatz der Organisatoren: „Es ist schön zu sehen, wie die Schulgemeinschaft zusammenkommt und den Kindern einen unvergesslichen Tag beschert.“ Auch die kleinen und größeren Gäste waren begeistert: „Das Tanzen und die Spiele haben so viel Spaß gemacht!“, freute sich der achtjährige Jan.

Bereits jetzt beginnt die Planung für das nächste Jahr, bei der der Elternbeirat gemeinsam mit Schülern und Lehrern Verbesserungen und neue Ideen einbringen möchte, um den Kinderfasching noch schöner zu gestalten.

(Bericht und Fotos: Thomas Altmann)



## Richtigstellung: Finanzielle Autonomie von Elternbeirat und Förderverein

Nach eingehender Prüfung der Sach- und Rechtslage möchten wir eine Klarstellung zur finanziellen Autonomie zwischen dem Elternbeirat und dem Förderverein vornehmen.

Gemäß Art. 65 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) ist der Elternbeirat ein schulisches Mitwirkungsorgan ohne eigene Rechtsfähigkeit. Ihm ist es grundsätzlich nicht gestattet, ein eigenes Bankkonto zu führen oder Spenden direkt anzunehmen. Seine Aufgaben bestehen vor allem in der Vertretung der Elterninteressen sowie der Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

Der Förderverein hingegen ist ein eigenständiger, eingetragener Verein gemäß § 21 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Als solcher besitzt er eine eigene Rechtspersönlichkeit, verwaltet Mitgliedsbeiträge und Spenden auf einem eigenen Konto und entscheidet eigenständig über die Mittelverwendung gemäß seiner Satzung. Eine direkte Einflussnahme des Elternbeirats auf die Finanzen des Fördervereins ist rechtlich unzulässig.

Daher verbleiben die Erlöse aus Veranstaltungen, die vom Elternbeirat eigenständig organisiert und durchgeführt werden, beim Elternbeirat und dürfen nicht automatisch an den Förderverein überführt werden. Eine Spende des Elternbeirats an den Förderverein ist nicht gestattet.

Aus diesem Grund wurde die bereits geleistete Zahlung des Elternbeirates der St. Gotthard Grund- und Mittelschule Kirchberg i. Wald aus den Erlösen der Musical-Veranstaltung von Dezember 2024 an den Förderverein der St. Gotthard Grund- und Mittelschule Kirchberg im Wald e.V. rückgängig gemacht.

Beide Gremien leisten wertvolle Beiträge zur Schulgemeinschaft, jedoch mit klar voneinander getrennten Zuständigkeiten. Eine Vermischung finanzieller Verantwortlichkeiten ist mit der geltenden Rechtslage nicht vereinbar.

(Bericht: Thomas Altmann)



## Grundschüler der St-Gotthard-Grundschule wagen sich aufs Eis



Der Eislauftag der St.-Gotthard-Grundschule war ein voller Erfolg. Die Grundschüler machten sich am vergangenen Montag mit ihren Lehrern auf den Weg nach Regen in die Eishalle, um erste Schritte auf dem perfekt präparierten Eis zu wagen oder ihre Eislaufkünste auszubauen.

Dort warteten schon viele Mütter, die den Kleinen beim Anziehen der Schlittschuhe halfen, damit es möglichst schnell auf die Eisfläche gehen konnte.

Zuerst wurden die Kinder nach ihrem Können eingeteilt.

Das Gleiten über die Eisfläche war aber für die Anfänger dank der Eisbären schnell ein Riesenspaß und am Ende des Eislaufabendes drehten sie schon gekonnt einige Runden.

Die Fortgeschrittenen wagten sich schon an die verschiedenen Geschicklichkeitsparcours, bewegten sich Runde um Runde gewandter auf dem Eis und drehten sogar Pirouetten.

Nachdem sowohl die Anfänger als auch die Geübten sicher auf den Schlittschuhen standen wurde als Highlight des Wintersporttages die Musik aufgedreht und die Eishalle wurde zur Disco.

Im März dürfen die Kirchberger Mittelschüler einen Vormittag auf dem Eis verbringen.

Die Sportbeauftragte der Schule, Bettina Weiherer dankte allen Kolleginnen und beteiligten Eltern, ohne die ein solcher Vormittag nicht durchzuführen wäre, sowie Eismeister Herbert König mit seinem Team für den hervorragenden Service vor Ort und den reibungslosen Ablauf.

*Text und Foto: Bettina Weiherer*



Fischerverein  
Untermittendorf e.V.

## Fischverkauf

KARFREITAG, 18.04.2025

11 – 14 Uhr



Alter Sportplatz  
in Untermittendorf

Nur auf Vorbestellung  
bis spätestens 12.04.25!

Bei Martin Hochstraßer:

0 160 / 964 740 35

Gerne auch per Whatsapp!



### Gemeinsam für eine bessere Zukunft – wir sind für Sie da.



Gerne beraten wir Sie:  
**Bezirksdirektion  
Frisch Versicherungsdienst GmbH**  
Angerstraße 41  
94227 Zwiesel  
Telefon 09922 5036880  
frisch-versicherungsdienst@zuerich.de  
zurich.de/thomas-frisch

# FLIESEN ZETTL

Meisterbetrieb

Wir suchen  
Fliesenleger  
m/w/d

- HANDEL
- VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINE  
IM INNEN- UND AUSSENBEREICH
- FLIESEN AUSSTELLUNG
- KÜCHENPLATTEN
- GRABDENKMÄLER
- GRABMALZUBEHÖR
- BESCHRIFTUNG VON NATURSTEIN & GRABSTEIN

**N** Seit Mitte 2024 haben wir unsere Firma mit  
**E** einen Steinmetzmeister verstärkt und haben uns  
**U** dadurch zusätzlich im Bereich Natursteine und  
Grabdenkmäler spezialisiert.

## Fliesen Zettl GmbH & Co. KG

Gewerbedorf 13  
94551 Hunding

+49 (0)9904 846912

Info@fliesen-zettl.de

www.Fliesen-Zettl.de

Fliesen.Zettl

## ÖFFNUNGSZEITEN

### BÜRO:

Mo. - Fr.: 8:00-12:00 Uhr

### TELEFON:

Mo. - Fr.: 8:00-17:00 Uhr

Samstag: 8:00-12:00 Uhr

### AUSSTELLUNG:

Mo. - Do.: 8:00-12:00 Uhr

Freitag: 8:00-17:00 Uhr

Samstag: 8:00-12:00 Uhr

Beratungstermine können auch  
jederzeit außerhalb der  
Öffnungszeiten vereinbart werden.



ERNST+SITZBERGER-IMMOBILIEN<sup>GMBH</sup>

09921/905393

www.ernst-sitzberger.de



## 50 Jahre geballte Erfahrung Profitieren auch Sie davon!!

Wir suchen für vorgemerkte und  
schnellentschlossene Interessenten Wohnhäuser,  
Eigentumswohnungen, Anwesen sowie land-  
und forstwirtschaftliche Grundstücke

## Forst-, Land- u. Baumaschinen

# Markus Stangl

GmbH & Co.KG.



## Hydraulikschlauchservice

- ◆ Zylinder und Ventile

## Ersatzteile für

- ◆ Traktoren
- ◆ Erntemaschinen
- ◆ Bodenbearbeitungsgeräte
- ◆ Hänger
- ◆ Dünge- u. Saatmaschinen

## Bestellservice:

☎ 0 99 27 / 90 33 97

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 17.00 Uhr

Samstag nur nach tel.  
Vereinbarung!

Zell, Wieshäusl 1  
94259 Kirchberg i. W.

Tel. 0 99 27 / 90 33 97  
Fax 0 99 27 / 90 33 98  
Mobil 0175 / 365 65 81

Weidl &  
Weber

## KOMM IN UNSER TEAM!

## Reinigungskraft (m/w/d) gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir ab sofort eine  
Reinigungskraft (m/w/d) für unsere Büro- und Werkstatträume!

**Minijob:** Arbeitstage Donnerstag oder Freitag

Mit flexiblen Arbeitszeiten!

Haben wir dein Interesse geweckt?

**Wir freuen uns auf deine Bewerbung!**

Weidl & Weber GmbH • Allhartsmas 18 • 94572 Schöfweg  
Info@peugeot-weidl-weber.de



## Abschied nach 25 Jahren als Kreisbrandmeister

**Kommandanten verabschieden Alois Wiederer aus Amt**

Untermitteldorf. Nach über 40 Jahren im Feuerwehrdienst, darunter 25 Jahre als KBM, wurde Alois Wiederer bei einer kleinen Feierstunde im Beisein der Bürgermeister und Führungskräfte aus den Gemeinden Bischofsmais und Kirchberg i. Wald als Kreisbrandmeister verabschiedet.

Den offiziellen Teil der Verabschiedung übernahm Kreisbrandmeister Tobias Ertl, er würdigte stellvertretend für alle Führungskräfte Wiederers „langjährige und beeindruckende Feuerwehrlaufbahn“. Alois Wiederer prägte ab 1990 für 15 Jahre die Feuerwehr Untermitteldorf in verantwortlichen Funktionen. 9 Jahre als Kommandant und 6 Jahre als Vorsitzender lenkte er die Geschicke seiner Heimatwehr. Ab 1999 hat er als Kreisbrandmeister Verantwortung für die acht Feuerwehren im KBM Bereich Bischofsmais/Kirchberg i. Wald übernommen und dieses Amt bis ins Jahr 2023 mit großer Hingabe und Leidenschaft ausgeübt. Bis zu seinem Ausscheiden aus der Kreisbrandinspektion zum 1. März 2025 war Alois Wiederer somit ein stolzes Vierteljahrhundert als Kreisbrandmeister für den Landkreis Regen tätig. Ertl stellte weiterhin sein Engagement zum Aufbau und Erhalt der Freundschaften zu den österreichischen Partnerfeuerwehren heraus. Als sichtbares Zeichen dieser Freundschaft konnte vor dem Feuerwehrhaus in Untermitteldorf vor einigen Jahren der Kärnten Platz geschaffen werden.

Die Kommandanten bedankten sich mit Präsenten bei ihrem langjährigen KBM, dankten aber auch seiner Ehefrau Rosmarie mit einem Blumenstrauß für die Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit ihres Mannes. Kirchbergs Bürgermeister Robert Muhr und Bischofsmais 3. Bürgermeister Stefan Kern dankten Alois Wiederer im Namen ihrer Gemeinden für sein langjähriges Engagement und seinen großartigen Einsatz für das Feuerwehrwesen.

Der scheidende Kreisbrandmeister ließ anhand ein paar beeindruckender Zahlen seine Laufbahn Revue passieren und bedankte sich abschließend für die gute Zusammenarbeit.



(hinten v. l.) Die Kommandanten Michael Pledl, Marcus Haas, Josef Fischer, Josef Niedermeier, Tobias Loibl, Christian Trum, Gerhard List, Martin Schreiner, Andreas Achatz, Matthias Augustin, Thomas Hödl, Tobias Geiss, Florian Bachmann und Kreisbrandmeister Tobias Ertl

(vorne v. l.) 3. Bürgermeister Stefan Kern, Rosmarie und Alois Wiederer und Bürgermeister Robert Muhr

Bericht/Foto: Tobias Ertl

## FLIESEN EDENHOFER

Mosaik

Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf  
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Formtelle

Rosonen

## Neues von den Kirchberger Feuerfuchsen

Am 25. Januar starteten die Mädels und Jungs der Kinderfeuerwehr in das neue Feuerwehrjahr. Die Betreuerinnen Julia, Tatjana, Sylvia, Lea, Kristina und Ines luden zur Schnupperstunde ins Gerätehaus ein. Neben zahlreichen „alten Hasen“ fanden sich auch zehn Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren im Schulungsraum ein, wo man zunächst eine kleine Kennenlernrunde veranstaltete. Im Anschluss ging es in die Fahrzeughalle. Dort warteten verschiedene Stationen wie Schlauchkegeln oder Leinenweitwurf auf die Jungs und Mädels. Auch eine Tour durchs Feuerwehrhaus durfte nicht fehlen, um die zahlreichen Räume und Gerätschaften etwas genauer unter die Lupe nehmen zu können. Zum Abschluss wurden alle zur nächsten Gruppenstunde im Februar eingeladen.

Am 22. Februar war es dann endlich soweit! Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr veranstalteten die Jungs und Mädels der Kinderfeuerwehr eine kleine Faschingsparty. Auch konnten fast alle Schnupperkinder als neue Feuerfuchse bei dieser Gruppenstunde willkommen geheißen werden. Bei Donuts, Chips und vielen anderen süßen Leckereien ließen wir es uns gut gehen. Der absolute Renner war auch in diesem Jahr wieder das Spiel „Mehl schneiden“, bei dem ein Gummibärchen nur mit dem Mund aus dem Mehl gefischt werden musste. Aber auch andere Spiele wie „Chinesisches Popcorn“, „Schokoladen schneiden“ oder „Reise nach Jerusalem“ wurden fleißig ausprobiert. Nach einer ausgiebigen Tanzrunde und einer kleinen Maskenprämierung schlängelte sich eine lange Polonaise zur Fahrzeughalle, wo zum Abschluss ein Bonbonregen nicht fehlen durfte. Alle hatten viel Spaß und freuen sich schon auf die nächste Gruppenstunde, die am 22. März zum Thema „Erste-Hilfe“ im Gerätehaus stattfindet.

Bericht/Foto: Ines Kronschnabl



### Kindertanzgruppe Kirchberg – Ein bewegtes erstes Jahr!

Im Februar 2024 wurde die Kindertanzgruppe Kirchberg ins Leben gerufen – und seitdem ist jeden Dienstag Bewegung, Musik und jede Menge Spaß angesagt! Unter der Leitung von Magdalena Petersamer, Sandra Zaglauer und Christina Huber treffen sich die kleinen Tanzmäuse, um gemeinsam zu tanzen und sich bei Bewegungsspielen auszutoben.

Ihr Können durften die Kinder bereits stolz bei zwei Auftritten unter Beweis stellen: Sowohl am Christkindlmarkt als auch im Kindergarten St. Gotthard Kirchberg begeisterten sie das Publikum mit ihren Tänzen.

Am Faschingsdienstag wurde die traditionelle Tanzstunde kurzerhand in eine kunterbunte Faschingsparty verwandelt. In ihren schönsten Kostümen feierten die kleinen Tänzerinnen mit lustigen Spielen, bunten Luftballons, viel Konfetti und natürlich leckeren Krapfen. Das absolute Highlight zum Schluss war der große Bonbon-Regen, der für leuchtende Kinderaugen und strahlende Gesichter sorgte.

Ein gelungenes erstes Jahr für die Kindertanzgruppe Kirchberg – und bestimmt folgen noch viele weitere!

*Bericht/Foto: Christina Rager*



### Faschingsausflug der Unternaglbacher – Ein bunter Rosenmontag im Waldcafé

Traditionsgemäß machten sich am Rosenmontag wieder zahlreiche Unternaglbacher zu Fuß auf den Weg ins Waldcafé zur Ilse. Gut gelaunt und in fantasievollen Kostümen zogen 21 Kinder, begleitet von ihren Eltern und Großeltern, sowie weiteren Dorfbewohnern los, um gemeinsam den Fasching zu feiern.

Im Waldcafé angekommen, wurde ausgelassen getanzt, gespielt und natürlich eine fröhliche Polonaise durchs Lokal gestartet. Zwischendurch stärkten sich die kleinen und großen Narren mit leckeren Pommes, Currywurst, Schaschlik oder Wurstsalat, bevor es wieder auf die Tanzfläche ging.

Ein herzliches Dankeschön geht an Ilse und ihre Tochter, die uns auch dieses Jahr wieder so herzlich empfangen haben. Wir freuen uns schon auf den nächsten Faschingsausflug im kommenden Jahr!

*Bericht/Foto: Christina Rager*



### Faschingswanderung zur Ilse

Gut gelaunt starteten die Wanderer des Wald-Verein und des Gartenbauverein am Faschingssonntag zur traditionellen Wanderung zum Wald-Cafe Ilse. Über den Hirtenweg nach Fischer-mühle gings über die Wiese, bei herrlichen Sonnenschein, zum ausgesuchten Ziel. Einige Mitglieder machten es sich leichter und erreichten das Wald-Cafe mit dem Auto.

Im nu war die Gaststube proppenvoll besetzt. Auch ein paar maskierte waren dabei, darunter ein wunderschöner Schmetterling. Stimmungsvoll gings gleich los mit den Vereinsmusikern Alois Wenig und Eugen Sterl. Und die Gäste sangen kräftig bei den angestimmten Liedern. Für lustige Einlagen sorgten Eugen und Alois, mit der Trauungszeremonie bei der, der Opa immer antwortet „hint und voarn“ oder „oben und unten“. Oder wie es Eugen bei einem Kuraufenthalt ergangen ist. Mader Jürgen und auch andere Gäste erzählten Witze, so kam die Gaudi und das Lachen nicht zu kurz.

Nach guter Bewirtung und lustiger Faschingsstimmung gings teils zu Fuß oder mit dem Auto wieder zurück nach Kirchberg.



*Bericht/Foto: Lisbeth Sterl*

## Gelungener Abend beim Quiz im Amthof

Als vollen Erfolg kann man das 1. Quiz im Amthof bezeichnen, bei dem 10 Teams mit originellen Teamnamen um jede Lösung und jeden Punkt kämpften. Susanne Kiermayer konnte als Organisatorin 56 erwartungsfreudige Quizzer aller Altersstufen in der gemütlichen Gaststube des Amthofs begrüßen. Nach einer kurzen Einführung stellte Moderator Michael, in der Auswertung unterstützt von seinem Freund Alex, auch schon die ersten Fragen aus den verschiedensten Themengebieten, z.B. Gesellschaftsspiele, Bundestagswahl oder Promis, aber auch Fußball, PC+Internet oder Musik uvm.

Mit kurzen Pausen ging es Schlag auf Schlag durch die 4 Fragenblöcke, abwechslungsreiche und spannende Fragen lösten konzentriertes Stirnrnzeln, intensives Überlegen und erleichtertes Aufseufzen aus, und die ein oder andere ungewöhnliche Schätzfrage sowie deren Auflösung riefen so manches Schmunzeln hervor. Die Nutzung von Handys war natürlich nicht erlaubt, denn es ging ja um abrufbares Wissen unter gewissem Zeitdruck.

Nach kurzweiligen 3 1/2 Stunden konnte das eingespielte Moderatorenteam die Platzierungen der Teams mit jeweiligem Punktestand verkünden, die natürlich mit Spannung erwartet wurden, denn alle hatten ehrgeizig um jeden Punkt gerungen.

Pro Teilnehmer geht immer 1 € von den 4 € Startgeld als Spende an den Tierschutz, und da das Gewinnerteam ‚Wir waren Papst‘ seinen Gewinn (56 €) großzügig spendete und auch noch einige Euro Trinkgeld gespendet wurden, kamen 130 € für die Hundehilfe Mariechen zusammen, die sich wie alle Tierschutzorganisation über jede Unterstützung freuen.

Allen Teilnehmern hat der Abend viel Spaß gemacht – Anmeldung für die nächste Veranstaltung am 04.04.25 ist auch jetzt schon möglich. Die Wunschkategorie des letztplatzierten Teams ist für diesen Abend übrigens Astronomie...

Susanne Kiermayer, die diese Veranstaltung im Rahmen des Arbeitskreises Amthof ins Leben gerufen hat, bedankt sich noch einmal beim hochmotivierten Quizmasterteam und bei Jürgen Mader, der sie an diesem Abend tatkräftig hinter und neben der Theke unterstützt hat.

Mehr Infos zu den nächsten Terminen und Anmeldung unter [www.quiz-im-Amthof.de](http://www.quiz-im-Amthof.de).

### Die Teamplatzierungen mit Punktestand

1.	Wir waren Papst	51,5 Pkt
2.	Quizney Spears	50,5 Pkt
3.	Steffelmannshäuser	49,0 Pkt
4.	Dümmer geht's immer	46,5 Pkt
5.	Schau ma moi, dann seng mas scho	45,0 Pkt
6.	Unterneumais	42,5 Pkt
7.	Die Durstigen Trinker	42,0 Pkt
8.	Grillwölfe	40,5 Pkt
9.	Whiskey-Pedia	37,5 Pkt
10.	Schnapsideen	35,0 Pkt

Text S. Kiermayer, Foto M. Laumer



Auf dem Foto sind einige gutgelaunte Quizzer aus den beiden jüngsten Teams zu sehen, über deren Teilnahme wir uns sehr gefreut haben. Für das nächste Quiz werden deshalb bewusst auch etwas mehr Fragen für das jüngere Publikum gestellt werden.

Sa, 22.02.2025, 19 Uhr

Fr, 09.05.2025, 19 Uhr

Fr, 04.04.2025, 19 Uhr

Sa, 07.06.2025, 19 Uhr

# Quiz im Amthof

Mehr Infos + Anmeldung unter:

[www.quiz-im-Amthof.de](http://www.quiz-im-Amthof.de)



# Schlüsseldienst REGEN

Ab 02.01.2025  
finden Sie uns in der  
Ruselstraße 3 in Regen.

Wir ziehen um:

Der ehemalige **MISTER MINIT**  
aus dem Kaufhaus BAUER.

- Schlüsseldienst
- Notöffnungsdienst
- Schließenanlagen
- Autoschlüssel
- Schuhreparaturen
- Stempeldienst
- Gravuren und Dienstleistungen aller Art



❖ Fliesenverlegung

❖ Badsanierungen

❖ moderne Wandgestaltung  
mit Natur-/Kunststein

❖ Kachelöfen

- von modern bis traditionell
- zur Heizungsunterstützung
- Ausmauerung bestehender  
Heizeinsätze

**Dirk Reinke**

Schönberger Str. 23  
94259 Kirchberg i.W.



Tel./Fax 0 99 27/90 31 22  
Mobil 0160 / 18 50 453

# KACHELÖFEN & FLIESEN

# Asphalt- Stockturnier der CSU war ein Volltreffer ins Schwarze

**Kirchberg:** Erstmals richtete der CSU – Ortsverband am Sonntag, den 9. Februar 2025 ein Asphalt- Stockturnier in Kirchbergs Stockhalle aus. Hintergrund war die bevorstehende Bundestagswahl um in lockerer Atmosphäre eine Wahlveranstaltung mit CSU - Bundestagsabgeordneten Alois Rainer, mal etwas anders als üblich, zu gestalten. Vorsitzender Jakob Binder sprach im Vorfeld mit seiner Vorstandschaft einige Kirchberger Vereine für eine Teilnahme des Stockturniers an, um das gesteckte Ziel von 9 Mannschaften zu erreichen. Einige waren sofort begeistert, andere brauchten noch etwas Überzeugungsarbeit. Letztendlich gelang es 9 Mannschaften zu bilden, wobei einige Teilnehmer erstmalig einen Eisstock in der Hand hielten, andere Teilnehmer mehr Erfahrung mitbrachten, da sie teils im Verein schießen oder in den Wintermonaten auf zugefrorenen Weihern dieser Sportart nachgehen.

Vor dem offiziellen Startbeginn, konnten sich die Teilnehmer warm schießen. Johann Eichinger, Mitglied des SV Kirchberg Sparte Eis, stellte Stöcke und Platten für die Teilnehmer, die ohne erforderliche Ausrüstung waren, zur Verfügung. Die Verpflegung mit Kaffee, Kuchen, Wurstsemmeln und Getränken übernahm der CSU - Ortsverband. Mit der Startgebühr von 10 € pro Teilnehmer, war am Abend bei der Siegerehrung im Vereinsheim das Essen frei. Als Schiedsrichter fungierte Anton Naegeli und die Auswertung der jeweiligen Mannschaften übernahm Sigi Jerchel.

Pünktlich zum Turnierbeginn begrüßte Jakob Binder, den Bundestagsabgeordneten Alois Rainer recht herzlich und bedankte sich für sein Kommen, der trotz seiner eng getakteten Termine, sich die erforderliche Zeit für die Anliegen und Sorgen der Bevölkerung nimmt. Als Überraschung sponserte Alois Rainer für die erste Siegermannschaft, eine mehrtägige Fahrt nach Berlin. Rainer lobte das Engagement der Sparte Eis sehr, die durch viel Eigenleistung beim Bau der Stockhalle, eine attraktive Sportstätte geschaffen hat. Der Zusammenhalt der Sparte Eis ist ausdrücklich zu erwähnen, den der SV Kirchberg war Ausrichter bei der Deutschen Eisstockmeisterschaft in der Eishalle in Regen. Sehr erfolgreich war die 1. Mannschaft der Sparte Eis, die an drei Wettkampftagen in Buchloe, sich mit einem hervorragenden 3. Platz den Aufstieg in die 1. Bundesliga sicherten. Die Damen-Mannschaft Ü50 der Sparte Eis hat den Sieg im Bezirkspokal errungen und damit die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft erreicht. Gratulation für diese grandiose Leistung!

Als die Mannschaften mit dem Wettkampf starteten, nahm sich Alois Rainer noch eine Stunde Zeit, um mit den Teilnehmern oder Zuschauern ins Gespräch zu kommen, bevor er die Weiterreise nach Berlin antrat. Während des Turniers, das bis kurz vor 17 Uhr dauerte, gaben alle Mannschaften ihr Bestes und der Spaß kam natürlich nicht zu kurz. Im Vereinsheim fanden sich alle teilnehmenden Mannschaften wieder ein, wo sie von Landrat Dr. Ronny Raith und CSU - Kreisvorsitzenden Dr. Stefan Ebner MdL, begrüßt wurden. Die Spannung stieg vor der Siegerehrung, welche Mannschaft nun letztendlich welchen Platz erreichte. Den ersten Platz erzielte die Zimmerei Schiller, den zweiten Platz Schreinerei Rager und auf den dritten Platz die VW Freunde II. Jede Mannschaft erhielt eine Urkunde und unterschiedliche Preise. Bevor es ans gemeinsame Essen ging, bedankte sich Jakob Binder bei



den Sponsoren der Preise, bei Schiedsrichter Anton Naegeli, Auswerter Sigi Jerchel, Johann Eichinger, Angelika Stangl mit Team vom SV und der Sparte Eis für den Einlass in die Stockhalle. Alle waren sich einig, dieses Stockturnier war eine schöne gelungene Veranstaltung und könne jedes Jahr wiederholt werden. Dank an Alle die zum Gelingen beigetragen haben!

**Sponsoren:** Alois Rainer MdB, Zimmerei Schiller, Hofladen Mühlbauer Konrad, Hofladen Gigl Trametsried

## Ergebnisliste der Mannschaften

### 1. Zimmerei Schiller

Schiller Anton sen., Schiller Anton jun., Kollmer Franz, Kollmer Gerhard



### 2. Schreinerei Rager

Rager Willi sen., Rager Willi jun., Trauner Georg, Huber Martin



### 3. VW Freunde II

Sitzberger Marina, Kroiß Ramona, Geiger Gisela, Geiger Emilie



### 4. Reservisten Kirchberg

Kufner Alois, Kufner Marin, Sterl Mario, Pletl Klaus, Kufner Gerhard

### 5. Stammtisch Reichertsried

Oswald Andreas sen., Oswald Andreas jun., Oswald Günther, Weinmann Klaus

### 6. FFW Zell

Schadenfroh Alex, Helml Gabriel, Pfaller Stefan, Pfaller Korbini-an

### 7. CSU Kirchberg

Binder Jakob, Pfaller Martin, Saller Gerhard, Schuster Lorenz

### 8. VW Freunde I

Philipp Schober, Michael Schober, Sitzberger Christian, Kroiß Lothar

### 9. FFW Mitterbichl

Oswald Simon, Oswald Daniel, Oswald Regina, Stangl Andreas

Bericht/Fotos: R. Oswald

# Naturpark- Wandertipp

## Von Haidmühle zur Kreuzbachklause



Diese Woche drehen wir eine entspannte Runde am Fuße des Dreisessels. Der knapp 4,5 km lange Rundweg hat 50 Höhenmeter und ist gut begehbar. Sicherheitshalber sollte man Grödel dabei haben, da zumindestens Anfang März noch stellenweise die Wanderwege gefroren sein können.

Je nach Motivation und Zeit können wir entweder beim Parkplatz am Grenzübergang Haidmühle/Neuthal oder beim Parkplatz Oberludwigsreut starten (beide sind Gebührenpflichtig). Wenn wir uns für den längeren Weg entscheiden, müssen wir ca. 1 h und 5 km mehr einplanen. Vom Parkplatz Oberludwigsreut aus folgen wir der Beschilderung „Kreuzbachklause“. Nach kurzer Zeit erreichen wir eine größere Freifläche im Wald. Von hier aus geht es weiter entlang des Wegs Richtung Süden. Wer ein gutes Gehör hat, kann entlang des Forstweges durchaus auch mal den feinen Gesang eines Haselhahns erleben. Nach ca. 2 km erreichen wir die Kreuzbachklause und das dazugehörige urige Forsthaus. Rund um die Klause bekommen wir spannende Informationen rund ums Thema Holztrift. Von 1861-1863 wurde hier nämlich der Kreuzbachkanal gebaut. Anschließend folgen wir der Beschilderung Mühlsteig (5) und kommen dabei an einem schönen Wasserfall vorbei. Hier lohnt es sich für ein Stück den steinigen und wurzligen Weg hinabzugehen und ein paar Minuten zu verweilen. Nach diesem Zwischenstopp geht es weiter zum hölzernen Wasserrad. An dessen Stelle stand vor über hundert Jahren die sogenannte „Stiftermühle“. Anschließend biegen wir rechts ab und überqueren den Kreuzbach. Von hier aus müssen wir zum Schluss einen ca. 800 m langen Anstieg bewältigen und gelangen wieder zurück zum Ausgangspunkt bei Oberludwigsreut.

*Bericht: Markus Grünzinger*

*Bildautor: Naturpark Bayerischer Wald e.V.*



**Autobeschriftung**

**Aufkleber**

**Einladungskarten**

**Festschriften**

**Plakate/Flyer**

**Schilder**

**Textildruck**

**Urkunden**

**Stempel**

**Infoblätter**

**Geschäftspapiere**

**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag  
durchgehend von 8.30 bis 17.30 Uhr  
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten  
nach telefonischer Vereinbarung.

***holler dalken*** ... und es passt!

Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.  
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21  
E-Mail: [info@hollerdruck.de](mailto:info@hollerdruck.de)



# "Ansichten eines Gemeinderats "

## Über Wahlsysteme

Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. So steht's in Art.20/2 des Grundgesetzes, das unsere Verfassungsväter nach den schrecklichen Jahren der Hitlerdiktatur wohlfeil formulierten und das am 23.05.1949 in Kraft trat. Demos (Volk) und Kratos (Macht) kommen aus dem Griechischen und sind der sprachliche Ursprung unserer Demokratie.

Art 38/1 fordert, dass die Wahlen allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim zu sein haben.

Beeinflusst von den parlamentarischen Problemen während der Weimarer Republik, wurde ein Bundesgesetz beschlossen, das wir als 5%-Hürde kennen. Hierdurch werden Parteien Parlamentssitze vorenthalten, obwohl sie von der Stimmenzahl vertreten wären. Warum es genau 5% sind, entschließt sich jeglicher Recherche und nachvollziehbaren Begründungen. Wahrscheinlich hat der Engel Aloisius diesen göttlichen Ratschluss im Hofbräuhaus offenbart.

Ich bin bekannt, dass ich Systeme gerne in ihren Extrembereichen überprüfe. Angenommen, wir hätten 20 Parteien, die jeweils knapp an der 5%-Hürde scheiterten, dann bliebe unser Parlament nach der Wahl leer. Hätte eine Partei davon genau 5%, dann hätte sie alle Sitze!!! So krass kam es bei dieser Wahl zum Glück nicht, aber die Stimmen von 9,3% der Wähler, hätte den 2 Parteien BSW und FDP 68 Parlamentssitze beschert, doch sie blieben unberücksichtigt. Besonders fragwürdig erscheint es durch die Ausnahmeregelung für nationale Minderheiten. So bekam der Südschlesischer Wählerverband (SSW) für nur 0,15% der Stimmen einen Parlamentssitz. Dass hier die vom Grundgesetz geforderte Gleichheit der Stimmen verletzt wird, erkannte sogar das Verfassungsgericht im letzten Jahr.

Doch das heute gültige Wahlsystem offenbart noch mehr verfassungsrechtliche Probleme. Zur Verkleinerung des Bundestages verpflichtete das Verfassungsgericht das Parlament, das Wahlsystem zu reformieren. Anstatt den oben aufgezeigten Mangel abzustellen oder zumindest zu mildern, entschlossen sich die Regierungsparteien für einen weiteren Schritt weg von der Demokratie (Volksherrschaft) indem sie der parteiintern aufgestellten Kandidatenliste den Vorzug vor dem Gewinn eines

Direktmandats gaben. Was heißt das im Klartext? 23 Wahlsieger, die in ihrem Wahlbezirk das Direktmandat gewonnen haben, sind im Parlament nicht vertreten.

Art 21 GG beschreibt, dass Parteien bei der politischen Willensbildung des Volkes mitwirken. Die Wirklichkeit sieht anders aus. Nicht der Wähler bestimmt, wer ins Parlament kommt, sondern die Parteien mit ihren Listen. Das Dilemma: Ähnlich, wie das Interesse der Frösche beim Sumpftrocknenlegen, verhält es sich bei den Parteien. Ihre vom GG nicht legitimierte Macht lassen sie sich nicht nehmen. Hier Abhilfe zu schaffen, ohne mit dem Strafrecht in Konflikt zu kommen, scheint fast unlösbar.

Ein letzter Punkt, an dem sich die Wirklichkeit mit der Verfassungsforderung reibt, ist die Bedingung, dass die Stimmabgabe geheim sein muss. In den Wahllokalen wird diese Wahlbedingung garantiert, aber nur da. Von einer Briefwahlmöglichkeit steht in 38/1 nichts. Diese wurde 1957 eingeführt, zunächst um Menschen, die körperlich nicht in der Lage waren, persönlich zu erscheinen, die Teilnahme an den Wahlen zu ermöglichen. Hier wird es mit dem Geheimsein schon problematisch, wenn man auf die Hilfe anderer angewiesen ist. Wie sieht es mit dem strengen Familienoberhaupt aus, der kontrolliert, dass seine Familie in seinem Sinne abstimmt? Mittlerweile sind wir bei fast 50% Briefwähler. Mag hier Bequemlichkeit an erster Stelle stehen, es handelt sich um einen Verstoß gegen die geforderte freie und geheime Wahl; andererseits war unsere Verwaltung im besten Deutschland, das wir je hatten, nicht in der Lage die Auslandsdeutschen mit den Wahlunterlagen zu versorgen.

Es gibt sicher wichtigere Dinge, die schnellstmöglich gelöst werden müssen, aber hier geht es um das Fundament unseres Grundgesetzes, das in den letzten Jahren brüchig geworden ist.

Es gibt viel zu tun, hoffen wir, dass unsere gewählten und bestimmten Volksvertreter unsere Demokratie auch mit einem grundgesetzkonformen Wahlrecht wieder herstellen.

*Jörg Schüren, Gemeinderat*

## Bandagen machen mobil

... unterstützen Gelenke, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder und lindern Schmerzen.

Zur Behandlung bei Schmerzen in Sprunggelenken, Knie, Wirbelsäule, Hand, Ellenbogen oder Schulter.

Sprechen Sie mit uns.  
Unsere Spezialisten beraten Sie gerne zu diesem Thema.

[www.leistungszentrum.com](http://www.leistungszentrum.com)

Quelle: „Bauerfeind AG“, Zeulenroda



**Leistungszentrum** GmbH  
für Orthopädietechnik Osterhofen  
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 099 32/90 98 70  
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



# „Alles richtig gemacht“

## Großes Lob für die Helfer vor Ort Kirchberg bei der Jahreshauptversammlung der BRK-Bereitschaft Raindorf - HvO-Dienst ist aber weiterhin dringend auf Spenden angewiesen

**Untermittendorf.** Die 59. Jahreshauptversammlung der BRK-Bereitschaft Raindorf war geprägt von den anstehenden Neuwahlen. Viel lobende Worte gab es für die funktionierende Zusammenarbeit von Jung und Alt und sowie den neuen Einsatzdienst der Helfer vor Ort.

Der scheidende Bereitschaftsleiter Christian Aulinger begrüßte unter den 44 Anwesenden besonders den Landrat und stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisverbandes Dr. Ronny Raith, den 1. Bürgermeister der Gemeinde Kirchberg Robert Muhr, den stv. Leiter Rettungsdienst Erwin Trauner, die beiden Kreisbereitschaftsleiter Bianca Schiller und Andreas Weichselgartner, Ehrenbereitschaftsleiter Michael Aulinger, den Kreisbrandmeister und Kommandanten der Feuerwehr Kirchberg Tobias Ertl, den Leiter der Patenbereitschaft Bodenmais André Soboczanski sowie Bereitschaftsarzt Georg Potzner. Anschließend legte man eine Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Erwin Hof, Josef Schiller (Raindorf), Willi Kraft und Georg Pfeffer ein.

Auch im Jahr 2024 konnte die Bereitschaft erneut einen beträchtlichen Mitgliederzuwachs verzeichnen, sodass die Ortsgruppe nun 153 Mitglieder aufweist. Neu beigetreten sind Füller Franziska (Kirchberg), Keilhofer Nico (Schönbrunn), Lukas Nicole (Raindorf), Oswald Madlen (Sommersberg), Schmid Teresa (Widdersdorf) und Stürmer Tim (Klingenbrunn).

Bedingt durch die weiterhin sehr zeitintensive Aus- und Fortbildung der HvO-Mitglieder sowie durch diesen neuen Einsatzzweig an sich ergab sich mit über 13200 Einsatzstunden ein bisher noch nie da gewesener Stundenumfang.

Die geleistete Arbeit verteilte sich neben den Helfern vor Ort hauptsächlich auf die Sparten Aus- und Weiterbildung, den ehrenamtlichen Einsatz an den Rettungswachen sowie die psychosoziale Notfallversorgung (PSNV). Dieser Einsatzdienst beschäftigt sich mit der Betreuung von Angehörigen und Patienten im Krisenfall und auch, wenn jemand plötzlich verstirbt. Mit Mareile Ganz, Nicole Lukas und Lisa Sporrer absolvierten gleich drei Mitglieder die erforderliche Ausbildung. Auch im Sanitätsbereich gibt es Verstärkung, hier haben Patrizia Augustin und Sabrina Schreiner die Sanitätsausbildung erfolgreich abgeschlossen. Julia Aigner, Vanessa Hirtreiter, Teresa Schmid und Jonas Trauner verstärken die Bereitschaft zukünftig

als Rettungssanitäter.

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Jungmitglieder war die Bereitschaft im Jahr 2024 bei 12 Sanitätsdiensten auch außerhalb der Heimatgemeinde vertreten. Auch der reibungslos funktionierende Blutspendedienst fand viel Lob des Ortsgruppenleiters.

Das Vereinsjahr bot viele Höhepunkte, welche der Bereitschaftsleiter in seinem Vortrag noch einmal Revue passieren ließ. Dies waren insbesondere die Hochzeit des Bodenmaier Kameraden Stefan Geiger, die beiden Übungen zusammen mit den Feuerwehren Kirchberg und Lalling, die gemeinsame Wanderung zur Gutsalm Harlachberg sowie die Stabsrahmenübung am Landratsamt Regen zusammen mit der Feuerwehrschule Geretsried und den Feuerwehren des Landkreises.

Trotz der Novellierung des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes wurde der in Untermittendorf stationierte RTW zu 37 Einsätzen alarmiert, wenn der öffentlich-rechtliche Rettungsdienst überlastet war. Mit der Inbetriebnahme des Rettungsstellplatzes Rinchnach zum 1. April 2025 erhofft sich Bereitschaftsleiter Aulinger eine Entspannung der Situation, da sich durch die Anfahrt von Fahrzeugen aus Schöfweg, Regen oder Zwiesel gerade in den Gemeinden Kirchberg und Kirchdorf eine deutlich längere Zeitspanne ergab, bis nach der Erstversorgung durch die Helfer vor Ort weitere professionelle Hilfe am Einsatzort ankam.

Das Weinfest war ebenso gut besucht wie der Stand beim Kirchberger Weihnachtsmarkt in der neuen Ortsmitte Kirchberg. Hier kam man auch mit der Bevölkerung ins Gespräch und erhielt viel Lob und Zuspruch für den allseits präsenten neuen HvO-Dienst.

Als stellvertretender Kreisgeschäftsführer ist es Christian Aulinger leider nicht möglich, das Amt des Bereitschaftsleiters weiter auszuführen, sodass er sich nicht mehr zur Wahl stellte und etwas wehmütig bei den Anwesenden, insbesondere der bisherigen Vorstandschaft, für die stets konstruktive Zusammenarbeit bedankte. Er werde dem neuen Team auch weiterhin tatkräftig zur Seite stehen, nur nicht mehr in leitender Funktion.

HvO-Leiter Stefan Aulinger bedankte sich insbesondere bei Yvonne und Erwin Trauner für ihren unermüdlichen Einsatz in der Aus- und Weiterbildung der HvO-Mitglieder. Nach wie vor ist der Einsatzdienst dringend auf Spenden angewiesen, da die Einsatzfahrten nicht wie beim Rettungsdienst mit den Krankenkassen abgerechnet werden können. 2024 waren die Helfer vor Ort insgesamt 375 Mal gefordert, wobei etwa zwei Drittel auf die Gemeinde Kirchberg und ein Drittel auf die Gemeinde Kirchdorf entfielen. Den Großteil machten dabei internistische Notfälle aus.

Am meisten habe sich der HvO-Leiter über die Verleihung des Respect Awards der Rotarier gefreut. Dieser Preis wurde an alle Helfer vor Ort im Landkreis Regen gemeinsam verliehen und honoriert ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz im Dienst am Nächsten.

Kassier Christian Gigl verlas die Einnahmen und Ausgaben des Vereinsjahres 2024. Da sich mittlerweile das zweite Jahr in Folge auf dem eigenen Konto der Bereitschaft keine Bewegungen ergeben haben, wurde bei der letzten Vorstandssitzung einstimmig beschlossen, dieses aufzulösen und die Summe auf das Hinterlegungskonto beim Kreisverband einzubezahlen.

Den Hauptanteil der Ausgaben mache die Fahrzeug- und Helferausstattung des HvO-Fahrzeuges aus, so Gigl. Nur durch großzügige Zuwendungen von außen sei es möglich gewesen, ein größeres Finanzdefizit zu verhindern. Langfristig kritisch sieht er die hohen Ausgaben, welche sich durch die Wartung und Instandhaltung des Einsatzfahrzeuges

### Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

**Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung (ggf. auch PV-Anlagen).**

**Altbayerischer Lohnsteuerhilfeverein e.V.  
Beratungsstellenleiter  
Christian Zaglauer**



Im Langfeld 10  
94261 Kirchdorf-Abtschlag  
Telefon: 09928/903575  
[zaglauer@altbayerischer.de](mailto:zaglauer@altbayerischer.de)



**KRONSCHNABL  
MOSAIK - NATURSTEINE**  
GmbH

- Pflasterbauunternehmen- Außenanlagen
- Sanierung - Renovierung
- Haustrockenlegung
- Dachbodenausbau
- Baggerarbeiten

Natursteinmaterialien + Betonpflaster

**Kompetente Beratung, Planung und Ausführung**

Kirchberger Straße 5, 94259 Untermittendorf  
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11  
Handy 0170/2729888



ergeben. Um die künftig anfallenden Kosten stemmen zu können, die insbesondere für den Betrieb der HvO-Gruppe benötigt werden, ist die Bereitschaft auch weiterhin stark auf Spenden angewiesen. Erfreulich hohe Einnahmen erzielte man besonders mit dem Weinfest, welches auch aufgrund der angenehmen Witterung sehr gut besucht war.

Die Kassenprüfer Stefan Aulinger und Markus Hannes bescheinigten dem Kassier einwandfreie Arbeit und erteilten ihm folglich die erforderliche Entlastung. Auch die Anwesenden erteilten dem Kassier durch Handzeichen (nach Antrag auf Abstimmung per Akklamation durch Michael Aulinger) die Entlastung.

Nach Antrag von Michael Aulinger wurde die Vorstandschaft von den anwesenden Vereinsmitgliedern durch Handzeichen einstimmig entlastet.

Für die nun folgenden Neuwahlen übernahm Christian Aulinger den Wahlvorsitz stellvertretend für den BRK-Kreisverband, zusätzlich stellte sich Bürgermeister Robert Muhr zur Verfügung.

Auch hier stellte Michael Aulinger den Antrag auf Wahl per Akklamation, was von den Anwesenden einstimmig befürwortet wurde.

Einstimmig neu gewählt bzw. in ihrem Amt bestätigt wurden:

Aulinger Stefan:	1. Bereitschaftsleiter
Schrönghamer Lukas:	2. Bereitschaftsleiter
Gigl Christian:	1. Kassier
Möltner Thomas:	2. Kassier
Schiller Bianca:	1. Schriftführerin
Hirtreiter Vanessa:	2. Schriftführerin
Loibl Simon:	1. HvO-Leiter
Trauner Jonas:	2. HvO-Leiter

Als Beisitzer wurden Rager Christoph, Schmitt Daniel, Aulinger Isabella, Schrönghamer Sabrina, Sporrer Lisa und Stürmer Tim bestellt. Verantwortlich für die einzelnen Fachdienstbereiche vor Ort sind nun Schmitt Daniel (SEG/Rettungsdienst), Schrönghamer Lukas (Sanitätsdienst), Sporrer Lisa (PSNV) und Stürmer Tim (Information und Kommunikation).

Robert Muhr freute sich in seiner anschließenden Ansprache besonders über die enge Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt in der Ortsgruppe. „Alles richtig gemacht“, lobte der Kirchberger Bürgermeister die Entscheidung, nach der Novellierung des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes einen HvO-Dienst zu installieren, um die dadurch drohende Versorgungslücke der Notfallpatienten im Gemeindegebiet zu schließen. Insbesondere bedankte er sich beim scheidenden Bereitschaftsleiter Christian Aulinger für sein außerordentliches Engagement, die Einsatz- und Übungsbereitschaft der Aktiven, die rege Beteiligung bei gesellschaftlichen Veranstaltungen sowie die hervorragende Zusammenarbeit mit den örtlichen Feuerwehren.

In seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender des BRK-Kreisverbandes Regen überbrachte Dr. Ronny Raith die Grüße der Vorstandschaft. Trotz des übervollen Terminkalenders hatte er es sich nicht nehmen lassen, der Veranstaltung persönlich beizuwohnen, denn als Bereitschaftsmitglied und Feuerwehrler sei dieser Abend etwas Besonderes für ihn.

Vor dem Hintergrund der Probleme im Gesundheitswesen sei die Arbeit der Ehrenamtlichen umso wertvoller, zumal sie es auch seien, die Menschen in Not als Erstes versorgen. Er zollte allen Aktiven seinen tiefen Respekt für die geleistete Arbeit und freute sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Team.

Ähnlich wie für Raith sei ein Besuch der Bereitschaft für die ortsansässige Kreisbereitschaftsleiterin Bianca Schiller wie ein „Heimkommen“. Auch im Namen ihres Stellvertreters Andreas Weichselgartner dankte sie dem scheidenden Bereitschaftsleiter für die vergangene Zusammenarbeit. Man habe gemeinsam viele intensive Momente erlebt, sehr traurige wie auch sehr schöne. Auch Schiller zeigte sich begeistert davon, dass sich mit Stefan Aulinger ein sehr verlässlicher und engagierter junger Mann bereit erklärt habe, die Nachfolge von Christian Aulinger anzutreten.

Als Kreisbrandmeister und Kommandant der Kirchberger Feuerwehr überbrachte Tobias Ertl die Grüße der Kreisbrandinspektion und dankte den Anwesenden für ihr großes Engagement. Zudem gratulierte er der neuen Vorstandschaft und wünschte ihr viel Erfolg bei der neuen Aufgabe. Lobend hob er die enge Zusammenarbeit beider Einsatzdienste hervor, welche mittlerweile sogar darin mündet, dass einzelne Mitglieder beider Hilfsorganisationen angehören. Gerade der Großbrand im Sommer habe gezeigt, wie reibungslos die Zusammenarbeit funktioniert.

Für ihre Mitgliedschaft wurden im Anschluss geehrt:

5 Dienstjahre:	Aigner Julia
10 Dienstjahre:	Schrönghamer Lukas Trauner Jonas Zeilinger Julia
15 Dienstjahre:	Aulinger Stefan Pinzl Michelle
20 Dienstjahre:	Rager Christoph
25 Dienstjahre:	Potzner Georg
30 Dienstjahre:	Hannes Markus
35 Dienstjahre:	Aulinger Josefa Aulinger Lydia
45 Dienstjahre:	Habereeder Edeltraud

Am Ende der Veranstaltung verwies der neue Bereitschaftsleiter Stefan Aulinger auf den Katastrophenschutz-Kongress und die Neuwahlen im April auf Kreisebene, wo man auf alle Fälle gut vertreten sein wolle.

Michael Aulinger oblag es abschließend in seiner Funktion als Ehrenbereitschaftsleiter, die großen Verdienste des jüngst verstorbenen Georg Pfeffer in den 1970er Jahren lobend hervorzuheben. Ohne ihn gäbe es die Ortsgruppe heute nicht mehr.

Er dankte seinen langjährigen Weggefährten und blickte mit Stolz auf die junge Mannschaft, welche den neuen Bereitschaftsleiter tatkräftig unterstützen solle.



*von links: Lisa Sporrer, Simon Loibl, Tim Stürmer, Jonas Trauner, Christian Gigl, Daniel Schmitt, Bürgermeister Robert Muhr, Thomas Möltner, Bianca Schiller, Christoph Rager, Lukas Schrönghamer, Sabrina Schrönghamer, Stefan Aulinger, Vanessa Hirtreiter, Isabella Aulinger und stv. Kreisvorsitzender Dr. Ronny Raith*

*Bericht/Foto: Bianca Schiller*

**Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg** *Im Gebäude der Metzgerei Frisch*

**PICCOLO RIALTO** Inh. Natale Scalise

Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald

**Alle Gerichte auch zum Mitnehmen**

**ab 17.00 Uhr HEIMSERVICE**

**Dienstag Ruhetag** **Tel. 0 99 27 / 90 36 21**



Die Angebote der Tagespflege richten sich an (in der Regel) ältere, erwachsene, pflegebedürftige Menschen, deren häusliche Betreuung und Pflege in der Nacht, am frühen Morgen und am Abend sowie in der Regel auch am Wochenende durch Angehörige oder anderweitig sichergestellt ist.

- Personen, die Hilfe im täglichen Leben und bei der Tagesgestaltung benötigen
- Demenziell erkrankte und altersdepressive Menschen, deren selbständige Lebensführung mittels aktivierender, therapeutischer Maßnahmen erhalten, bzw. gefördert werden soll
- Menschen, die durch hirnorganische Veränderungen zeitweise oder dauerhaft nicht orientiert sind, so dass sie der ständigen Zuwendung und Aufsicht bedürfen
- In der Beweglichkeit eingeschränkte Personen, die beim Verlassen der Wohnung und der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben auf Hilfe angewiesen sind

### Ziele der Tagespflege

- Verbesserung der Lebensqualität des Gastes
- Erhaltung bzw. Wiedererlangung einer relativen Selbständigkeit, Alltagsfertigkeiten
- Gast soll so lange wie möglich in seiner eigenen Häuslichkeit verbleiben
- Stationäre Unterbringung soll vermieden werden bzw. hinausgezögert werden
- Gezielte Tagesstrukturierung
- vorhandene Ressourcen wecken und verstärken
- soziale Isolation der pflegebedürftigen Gäste entgegenwirken
- aktive Entlastung und Beratung der pflegenden Angehörigen bzw. anderer pflegender Personen

Die Tagespflegeeinrichtung hat an fünf Tagen (außer Feiertagen, Samstag und Sonntag) je 8,5 Stunden von 07.30 – 16.00 Uhr geöffnet. Insbesondere berufstätigen pflegenden Angehörigen soll es dadurch ermöglicht werden, den pflegebedürftigen Menschen vor Arbeitsbeginn zur Tagespflegeeinrichtung zu bringen und ihn nach Arbeitsende wieder abzuholen, bzw. in Empfang zu nehmen.

Einige Tagespflegegäste nutzen das Betreuungsangebot lediglich an ein paar Tagen in der Woche. Ein regelmäßiger Besuch der Einrichtung jedes einzelnen Gastes an mehreren Tagen in der Woche, wirkt sich positiv auf die Gesamtbesuchergruppe und das soziale Miteinander aus. Es sollte daher in Zusammenarbeit mit den Angehörigen, eine Besuchsregelmäßigkeit von 3-5 Tagen in der Woche angestrebt werden.

### **Was kostet die Tagespflege und woher bekomme ich Unterstützung**

Jeder Pflegebedürftige ab PG 1 hat Anspruch auf einen Entlastungsbeitrag von derzeit 131.—Euro, der auch für die Refinanzierung der Tagespflege verbraucht werden kann. Ab PG 2 steht den Pflegebedürftigen ein eigenes Tagespflege-Budget zur Verfügung. **Andere Leistungen der Pflegeversicherung werden hierdurch nicht gekürzt.** Ein individueller Kostenvoranschlag errechnet ihre Eigenleistung. Bei der Pflegekasse muss ein Antrag auf Tagespflege gestellt werden, damit die Leistungen abgerufen werden können.

### Ansprechpartner

Thomas Geier, verantwortw. Pflegefachkraft

Sandra Wimschneider, stellv. verantwortw. Pflegefachkraft

**Tel: 09927/9038168 Fax: 09927/9038169**

**e-mail: tagespflegekirchberg@kvregen.brk.de**



*Freude im Freien – Lachen hält uns jung*

# Metzgerei Fürst

## Leckeres zum Osterfest aus eigener Herstellung

Wir suchen zum sofortigen Eintritt, eine **Unterstützung im Verkauf an der Theke** (w/m/d) Vollzeit oder halbtags.  
Du bist **teamfähig** und möchtest in einer Metzgerei mit **eigener Herstellung** arbeiten, dann **melde dich ... gerne auch Quereinsteiger.**

Amthofplatz 5 94259 Kirchberg i.W. Telefon: 09927 797 Mo./Sa. 6:00 – 12:30 Uhr; Di./Mi. 6:00 – 14:00 Uhr; Do./Fr. 6:00 – 18:00 Uhr

## Neues aus dem St. Gotthard Alten- & Pflegeheim

### „Blumengrüße“ für die Kirchberger Heimbewohner



Eine Überraschung zum Valentinstag war der Anlass zu einem Treffen der ehrenamtliche Besucherfrauen im Kirchberger Seniorenheim. Mit etwas Geschick und Kreativität entstanden wunderbare Servietten-Rosen, welche dann am 14. Februar den Frauen und Männern im Heim überreicht werden konnten. Die Freude über dies Zeichen der Zuneigung und Wertschätzung war groß und der thematisch passende hübsch dekorierte Speisesaal ließ die Heimleute erstaunen. Ideengeberin dazu war die Betreuungskraft, Frau Ekaterina, welche sich mit Hingabe um die im Heim Wohnenden kümmert und für Kurzweiligkeit sorgt.

*Bericht/Fotos: Marita Brengmann*



### Fasching im Kirchberger Altenheim

Frohe Stimmung herrschte in den letzten Tagen auch im Haus St. Gotthard in Kirchberg.

Der Einfallsreichtum des Heimpersonals hinsichtlich der bunten Faschingszeit war groß und so feierte man gemeinsam und ließ sich bei heiterer Musik Faschingskrapfen schmecken. Sogar eine Tombola mit Überraschungspräsenten für die Bewohnerinnen und Bewohner wurde organisiert.

Als besonderes Highlight darf man den Besuch bei den kleinen Nachbarn, im Kirchberger St. Gotthard Kindergarten bezeichnen. Auch hier wurden die närrischen Tage großgeschrieben. Als sich jung und alt, teils bezaubernd maskiert trafen, schaffte man herzerfrischende Momente der Begegnung.

Herzlichen Dank allen, die durch ihr Engagement immer wieder für schöne Abwechslung im Alltag der Heimbewohner sorgen.

*Bericht/Fotos: Marita Brengmann*



## Vereinsnachrichten

### Betriebsbesichtigung

Am 17.02.2025 nahmen 19 Personen an der vom Vereinsvorsitzenden organisierten Betriebsbesichtigung bei der Firma Penzkofer Bau GmbH in Regen teil. Auch etliche Nichtmitglieder nahmen an der Besichtigung teil.

Durch einführende Informationen über die Firma von Herrn Klaus Schröder erfuhr man, dass etwa 400 Mitarbeiter beschäftigt sind und exklusive Wohnhäuser, vielfältige Gewerbebauten und komplexe Bauträgerprojekte in Ziegel- und Holzmassivbauweise erstellt werden. Von der Planung, Fertigung der Gebäude bis Gestaltung der Aussenanlagen erfolgt alles aus einer Hand. Größter Wert wird hierbei auf nachhaltiges, innovatives und ökologisches Bauen gelegt.

Anschließend führte uns der Leiter der Sparte Woodbloc, Herr Max Ernst, durch die Fertigungshalle der Penzkofer-Massivholzhäuser.

Er informierte die Besucher, dass die Wände und Decken der Holzhäuser aus massiven, naturbelassenen Holzbrettern und Balken bestehen und keine verbindenden Klebstoffe oder Metalle verwendet werden. Selbst die Nägel und Dübel in den Wänden und Decken sind aus Holz.

Da die Führung während der Produktionszeit erfolgte, konnte man die Ausführungen praxisnah betrachten.

Alle Teilnehmer waren sich einig, eine interessante, informative und lehrreiche Führung erlebt zu haben.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Klaus Schröder und Max Ernst für Ihre Informationen und überreichte ein kleines Geschenk.

*Text und Foto: Max Gigl*



*Besuchergruppe des Dorfvereins Ebertsried.*

 **WARTNER**  
Wartner Franz Fliesen GmbH

Hochdorf 32 · 94253 Bischofsmais · 09920/545 · [info@fliesen-wartner.de](mailto:info@fliesen-wartner.de)

## Rinchnacher Nachrichten

### Saisonauftakt bei der Sektion Rinchnach

Der Waldverein startete am Freitag, 28.02.25 mit 16 Mitgliedern zu einer wunderschönen Wanderung in Rinchnach. Über den Fledermausspielplatz, Ried, Gehmannsberg führte der Weg zum Guntherkircherl.

Das Wetter war sehr wechselhaft, aber beim Frauenbrünnl konnte man dann doch die wunderschöne Aussicht genießen.

Nach einer kurzen Rast führte der Weg wieder zurück nach Rinchnach zur Einkehr beim RutnWirt. Dort warteten die Senioren der Sektion auf die Wanderer und bei einem gemütlichen Zusammensein ließ man die 10 km lange Wanderung ausklingen.

*Bericht/Foto: Paul Lauster*



## Aufstieg der 3. Mannschaft des SV Kirchberg/Sparte Eis in die Bezirksliga Nord

Zum Schluss der Wintersaison konnte die Sparte Eis des SV Kirchberg einen weiteren Erfolg verbuchen. Nach der gelungenen Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft und dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die 1. Bundesliga, sowie den Gewinn des Bayernpokals der Damenmannschaft Ü50 konnte die 3. Mannschaft mit den Schützen Franz Weigl, Marcus Wittenzellner, Nico Fischl, Werner Kronschnabl und Ersatzschütze Wolfgang Eberl die Meisterschaft der Kreisoberliga Herren als Vizemeister erfolgreich abschliessen.

Der Aufstieg in die Bezirksliga war geschafft!

Am 22.03.2025 konnte die Vorrunde schon sehr gut abgeschlossen werden; mit 19:5 Punkten stand man auf Platz 4 der Tabelle nach 13 absolvierten Partien.

Man spürte den Mannschaftsgeist und auch die Abstimmungen während der einzelnen Begegnungen waren sehr gut. Teamgeist und der Wille nach Erfolg war gegeben.

### Ergebnis Vorrunde (die Erstplatzierten Mannschaften):

Platz	Mannschaft	Punkte
1	SpVgg Kirchdorf II	24:2
2	EC Schweinhütt	23:3
3	EEC Gotteszell II	20:6
4	SV Kirchberg III	19:5
5	EC Reinhartsmas II	18:6

Am 01.03.2025 ging es dann in der Rückrunde weiter. Auch hier startete man gut in die Begegnungen. Der Teamgeist der Vorrunde war wieder da und die Mannschaftsleistung sehr gut. Man wollte den Erfolg und das spürte man auch als Zuschauer: die Kirchberger Moarschaft hält mit um das Erreichen der Aufstiegsplätze.

Am Ende der Rückrunde war es offiziell, Aufstieg als Vizemeister in die Bezirksliga!

### Endergebnis (die 5 Aufsteiger):

Platz	Mannschaft	Punkte
1	SpVgg Kirchdorf II	38:8
2	SV Kirchberg III	37:9
3	EC Reinhartsmas II	33:13
4	EC Schweinhütt	33:13
5	EV Lehen II	31:15

Gratulation an die Moarschaft des SV Kirchberg zum Aufstieg, sowie an die weiteren Aufsteiger in die Bezirksliga Nord.



## Trauerhilfe Rager

*Es ist uns ein besonderes, vor allem menschliches Anliegen, den Hinterbliebenen eines Verstorbenen von Anfang an ein mitfühlender und verständnisvoller Begleiter auf dem schweren Weg des Abschiednehmens zu sein.*

### BESTATTUNGEN

Petra und Josef Rager

Stadl 10 -

Tel. 0 99 27 / 16 90

Mobil 01 76/27 21 41 63

[www.bestattungen-rager.de](http://www.bestattungen-rager.de)



# Mia packa's *ah*



... FÜR IHR GANZ PERSÖNLICHES »DAHOAM«-GEFÜHL.  
WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERNE BEI:

- Allen Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- Eingabeplanung
- Schlüsselfertige Häuser, Neubauten, Hallen- und Gewerbebau
- Ausbauhäuser
- Dachgauben, Dachausbau
- Carports
- Asbestabbau

**MIA DAD'N UNS G'FREIN.**

WWW.ZIMMEREI-GEISS.DE  
Tel.: 09920 / 903330-0



**GEISS**  
ZIMMEREI - HOLZBAU



**RAGER**  
SCHREINEREI  
persönlich - wia du!

## Dein Treppenbauer

- 🌿 fachkompetente Beratung
- 🌿 CAD-geplant
- 🌿 aus eigener Fertigung
- 🌿 professionell montiert

persönlich - wia du!

Dein individueller Wunsch ist unsere persönliche Herausforderung, die baulichen Gegebenheiten unser Ansporn!

www.rager-schreinerei.de  
info@rager-schreinerei.de  
☎ 09927/ 8234

Bauelemente Möbel Objekte Renovierung



**OPTIKLANG**

Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300  
FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120  
OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM



## OUTLANDER

Mitsubishi Next Level

Outlander Intro Edition **50.990 €<sup>1</sup>**

**Outlander Plug-in Hybrid Intro Edition 4WD 2.4 100 kW (136 PS), Elektromotoren vorn 85 kW (116 PS)/ hinten 100 kW (136 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS)** Energieverbrauch 23,5 kWh/100 km Strom & 0,8 l/100 km Benzin; CO<sub>2</sub>-Emission 19 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 7,3 l/100 km Benzin; CO<sub>2</sub>-Klasse F; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 83 km.\*\*

**1** | Unser Hauspreis Outlander Plug-in Hybrid Intro Edition, solange Vorrat reicht. **\*\***Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter [mitsubishi-motors.de](http://mitsubishi-motors.de)

**Autohaus GRASSINGER**

**Autohaus Grassinger GmbH**  
Hofbauer Straße 5  
94209 Regen  
Telefon 09921/94290  
[www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de](http://www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de)

## Neue Kleidung für die C- und D-Jugend

Voller Stolz können jetzt auch die C- und D-Jugend Spieler des SV Kirchberg den tollen Jubiläumspulli präsentieren. Alle freuten sich riesig über das diesjährige Weihnachtsgeschenk. Außerdem dürfen sich die Kicker der D-Jugend über neue Trainingspullis freuen. So können alle wieder einheitlich trainieren. Ein herzliches Dankeschön von allen Spielern, Trainern und Eltern an die Sponsoren, Anton Gigl aus Tramsried (Jubiläumspulli C-Jugend), Taros Personalservice GmbH aus Zwiesel (Jubiläumspulli D-Jugend) und Dominik Stangl - Debeka aus Höllmannsried (Trainingspullis D-Jugend)

Bericht/Fotos: Veronika Glashauser



## Dorfturnier Kaltenbrunn – Vorstand nutzt die Gunst der Stunde



Am Samstag, den 8.2.2025 veranstaltete die Eisstockgemeinschaft Kaltenbrunn das traditionelle Dorfturnier auf der eigenen Eisstockanlage in Kaltenbrunn.

Bereits um 9.30 Uhr wurden die Moarschaften gelöst. Pünktlich um 10 Uhr begann das Turnier. Bei herrlichem Wetter und besten Eisverhältnissen wurden jeweils 5 Spiele (Hin- und Rückspiel) durchgeführt. Zugelassen waren nur handgefertigte „wilde“ Eisstöcke. Plattenstöcke sind auf der Kaltenbrunner Eisstockbahn prinzipiell nicht erlaubt.

Nach teilweise sehr spannenden und ausgeglichenen Partien setzte sich schlussendlich die Moarschaft um Vorstand Klingseis Sepp knapp vor dem Team „Kölbl Andreas (sen.)“ durch.

Nach jahrelangen Misserfolgen war es dem Vorstand Klingseis Sepp endlich vergönnt den Siegerpokal in den Himmel zu strecken.

Zusammen mit seinen Kameraden Holler Sepp, Kohlberger Toni (sen.) und „Newcomer“ Schreindl Mich nutzte er die Gunst der Stunde. Die treffsicheren und hoch favorisierten Schützen des Sitzberger Clan fehlten fast komplett.

Die Schwarzwurscht erhielt überraschend das gut besetzte Team um Kölbl Franz.

Eine wieder mal sehr gelungene Veranstaltung auf bestem Eis, herrlichem Wetter und gut gelaunten Teilnehmern. Trotz der immer milder werdenden Witterungsverhältnisse zauberten die „Eispäpste“ (Petraska Reinhold, Sitzberger Siegfried, Kölbl Franz, Vorstand,...) eine hervorragende Eisstockbahn hin.

Vorstand und 1. Sieger Klingseis Sepp bedankte sich recht herzlich bei allen Teilnehmern und fleißigen Helfern (inkl. Helferinnen: Martha Klingseis).

Bei dem einen oder anderen Kaltgetränk wurde noch so mancher „Dahungarde“ oder „Anmasterer“ eingehend diskutiert.

Bericht/Fotos: Hans Sitzberger



Schöfweg • Freundorf 11

Tel.: 09908/90 59 720

[www.gigl-heizung.de](http://www.gigl-heizung.de)

[info@gigl-heizung.de](mailto:info@gigl-heizung.de)



**MAXIMILIAN**  
Versorgungstechnik  
Heizung • Bäder • Solar

## SLC Kirchberg – Vereinsausflug in die Eishalle: Ein tolles Erlebnis für die Kinder

Der Winter ist die perfekte Jahreszeit, um das Eislaufen zu erleben – und was gibt es Schöneres, als als Gruppe gemeinsam die Kufen zu schnüren? Das dachten sich auch die Trainer und Betreuer des SLC Kirchberg, als sie für ihre kleinen und großen Mitglieder einen kleinen Vereinsausflug in die nahegelegene Eishalle Regen organisierten.

Am 19.02.2025 trafen sich am Nachmittag rund 30 Kinder des SLC Kirchberg zusammen mit ihren Betreuern Michaela Reinke, Christoph Schachenmayer und Thomas Altmann in der Eishalle. Erwachsene waren der Einladung kaum gefolgt. Viele der Kinder hatten ihre eigenen Schlittschuhe dabei, da sie nicht das erste Mal auf dem Eis standen.

Während die Anfänger mit Unterstützung von Laufhilfen vorsichtig ihre Runden drehten, zeigten die fortgeschrittenen Eisläufer ihr Können und begeisterten die anderen mit schnellen Drehungen und Pirouetten.

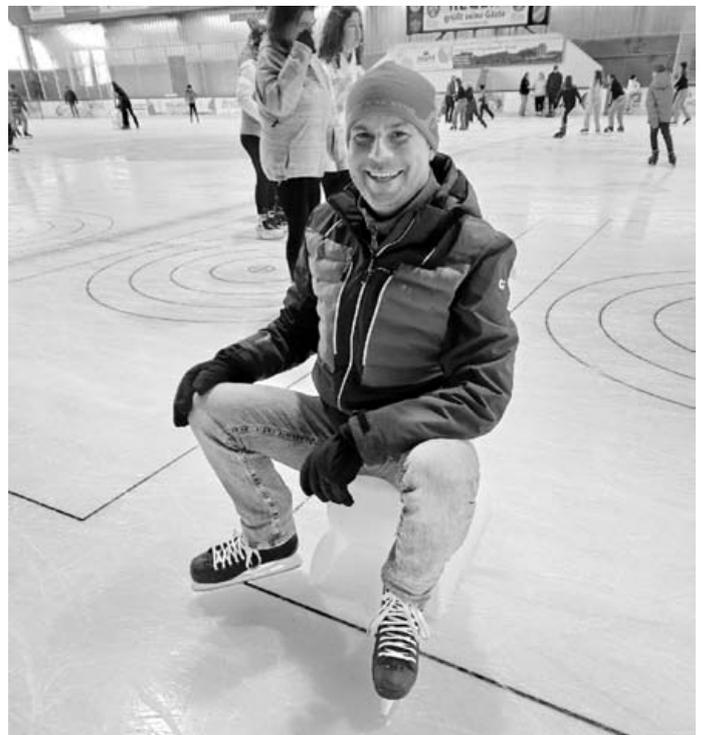
„Es war unglaublich schön zu sehen, wie sich alle gegenseitig geholfen und motiviert haben“, sagt der Chef-Trainer Christoph Schachenmayer: „Der Teamgeist und die Freude an der Bewegung standen heute im Vordergrund, und das war bei allen zu spüren.“ Er selbst verzichtete auf eigene Runden auf dem Eis und behielt den Überblick von der Bande aus.

Eine solche kleine Auszeit bietet nicht nur die Möglichkeit, sportliche Fähigkeiten zu erweitern, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl. Die Kinder, die sich sonst vielleicht aus verschiedenen Trainingsgruppen nicht so gut kennen, hatten jetzt die Gelegenheit, sich in einer neuen Umgebung zusammenzufinden. Beim gemeinsamen Eislaufen und bei den ein oder anderen lustigen Stürzen wurde schnell gelacht, angefeuert und miteinander gefreut. Besonders lustig bleibt wohl die Eispolonäse in Erinnerung.

Der kleine Vereinsausflug in die Eishalle war ein voller Erfolg. Es war ein Erlebnis, das nicht nur Spaß machte, sondern auch die Kinder motivierte, sich weiterhin in ihrem Verein zu engagieren und neue sportliche Herausforderungen anzunehmen.

Für den Verein war der Ausflug auch eine tolle Möglichkeit, den Teamgeist zu fördern und die Gemeinschaft zu stärken. Alle Beteiligten sind sich einig: Solche Ausflüge sollten in Zukunft regelmäßig stattfinden, um den Kindern unvergessliche Erlebnisse zu bieten und den Zusammenhalt im Verein weiter zu festigen.

*(Bericht: Thomas Altmann, Fotos: Christoph Schachenmayer)*



## SLC Kirchberg – Alpenschifahrt nach Maria Alm Hochkönig: Super Stimmung im Bus und unvergessliche Erlebnisse auf der Piste



Auch die zweite Alpenschifahrt der Wintersaison 2025 des SLC Kirchberg nach Maria Alm Hochkönig am 15.02.2025 war ein voller Erfolg – und das nicht nur wegen der traumhaften Pistenverhältnisse.

Der Bus der Familie Oswald war gut gefüllt mit Skibegeisterten aller Altersgruppen, die sich in bester Laune und voller Vorfreude auf einen actionreichen Tag im Schnee in den frühesten Morgenstunden versammelten. Schon beim Einsteigen war die Atmosphäre ausgelassen, auch wenn besonders die Jüngeren noch sehr müde waren. Daher nutzen die Meisten die ersten Stunden der insgesamt vier Stunden dauernden Busfahrt, um noch ein bisschen zu rasten. Pünktlich um 07:00 Uhr gab es dann ein ausgiebiges Frühstück.

Nach der Ankunft in Maria Alm wurde das Equipment schnell ausgeladen und die Skifahrer und Snowboarder machten sich auf den Weg zu den Pisten des Hochkönigs. Das Skigebiet bot ideale Bedingungen: Sonnenschein, perfekt präparierte Pisten und eine atemberaubende Bergkulisse.

Besonders beliebt waren die Abfahrten, welche mit ihren weiten Hängen und abwechslungsreichen Strecken sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Skifahrer geeignet waren.

Besonders erfreulich war der große Andrang der Nachwuchssportler. Der SLC Kirchberg setzt insbesondere auf die Förderung der Jugend, und so war es schön zu sehen, wie die jüngeren Mitglieder mit den älteren Sportlern zusammenhielten, voneinander lernten und ihre Fähigkeiten auf den Pisten verbesserten.

Doch nicht nur auf der Piste war der Spaß garantiert: In den gemütlichen Bergrestaurants und Almhütten trafen sich die Teilnehmer der

Schifahrt zu einer wohlverdienten – wenn auch meist nur sehr kurzen - Mittagspause. Die Spezialitäten aus der Region, wie herzhaftes Schnitzel und hausgemachter Kaiserschmarrn, fanden großen Anklang. Während des Essens wurden die Erlebnisse des Vormittags ausgetauscht, und die Begeisterung für den Tag war allen ins Gesicht geschrieben. Viele genossen auch einfach nur ein erfrischendes Getränk im Liegestuhl in der Sonne. Der Nachmittag stand für weitere Runden auf der Piste. Die Rückfahrt im Bus war dann wieder von guter Laune geprägt – die Skifahrer und Snowboarder tauschten sich über ihre besten Abfahrten aus und lachten über gemeinsame Erlebnisse. Besonders die Jugendlichen genossen während und nach der legendären Brotzeit die Après-Ski-Party im Bus, sangen und tanzten zu den Hits der Neuen Deutsche Welle, sowie den neuesten Party-Liedern.

Die Stimmung war hervorragend, fast schon etwas übermütig und es wurde viel gelacht und gefeiert. Der Tag endete mit der Gewissheit, dass nicht nur die Pisten, sondern auch die gemeinsame Zeit im Bus und am Rande der Pisten zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. „Das war wirklich ein großartiger Tag! Nicht nur das Skifahren war super, sondern auch die Party war einfach spitze! Wir hatten so viel Spaß zusammen und haben viel gelacht“, schwärmte ein Nachwuchssportler. Auch die älteren Mitglieder des Vereins waren begeistert und schätzten die gute Mischung aus Sport und Spaß, die den Ausflug so besonders machte.

Für den SLC Kirchberg war dieser Ausflug nach Maria Alm Hochkönig nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, den Zusammenhalt und die gute Stimmung unter Gleichgesinnten weiter zu fördern.

Der Vorstand freut sich schon auf die nächste Fahrt und bedankt sich bei allen Teilnehmern für den großartigen Tag. Ein großes Vergelt's Gott an Maria Bauer für die perfekte Organisation der Schifahrt.

*(Bericht und Fotos: Thomas Altmann)*



# Geburtstags-Jubiläen

## Hannerl Rager feierte ihren 70. Geburtstag

70

Am 6. Februar durfte Hannerl Rager im Schützenheim in Widdersdorf ihren 70. Geburtstag im Kreise von Familie, Freunden und Weggefährten feiern. Zahlreiche Gratulanten ließen es sich nicht nehmen, der Jubilarin ihre besten Wünsche zu

überbringen.

Auch Christina Huber und Georg Streule überbrachten im Namen des Dorfes Unternaglbach herzlichste Glückwünsche und dankten Hannerl für ihr großes Engagement im Dorfleben.

Bei guter Stimmung, leckerem Essen und geselligem Beisammensein wurde ausgelassen gefeiert. Liebe Hannerl, danke für alles – und noch einmal die besten Wünsche für die kommenden Jahre, vor allem viel Gesundheit und Glück!

Bericht/Foto: Christina Huber



Gartenbauverein Sommersberg

## Der Gartenbauverein Sommersberg gratuliert an „Rial Sepp“ zum 70. Geburtstag

70

Am 14. Februar 2025 feierte unser langjähriges Mitglied „da Rial Sepp“ seinen 70. Geburtstag. Zu diesem Anlass war auch der Gartenbauverein Sommersberg herzlich eingeladen. Eine Abordnung des Vereins folgte der Einladung gerne und

überbrachte dem Jubilar zu seinem Ehrentag die besten Glückwünsche sowie ein Geschenk. Wir bedanken uns recht herzlich bei Sepp für die schöne unterhaltsame Feier in seiner (Party-)Werkstatt und wünschen ihm weiterhin viel Glück und vor allem Gesundheit.

Bericht/Foto: Stefanie Perl



## CSU gratuliert zum 85. Geburtstag

85

Ebertsried: Konrad Weiss feierte am 25. Februar seinen 85. Geburtstag im Kreise seiner Familie, Bekannten und Dorfbewohnern ab Mittag im Gasthaus Wengenmayer in Ebertsried. Seit 1972 ist Konrad ein treues Mitglied des Ortsverbandes. Altbürgermeister Alois Wenig und Max Zitzler überbrachten im Namen des Ortsverbandes die allerbesten Glückwünsche zum 85- zigten. Lieber Konrad, Vergelts Gott für die vorzügliche Bewirtung und die geselligen Stunden, wo auch politische Themen nicht zu kurz kamen.

Bericht/Foto: R. Oswald



## Dorfverein Ebertsried gratulierte zum 60. Geburtstag

60

Am 3. März feierte unser Mitglied Renate Huber ihren 60. Geburtstag. Am darauf folgenden Sonntag wurde im Burggasthof Weissenstein im Kreise ihrer Familie, Verwandten und Freunde in gemütlicher Runde bei guter Bewirtung zünftig gefeiert.

Mit einem Lied, vorgetragen von den Schwestern und weiteren Einlagen der Verwandtschaft wurde es ein kurzweiliger Nachmittag.

Renate ist seit Gründung des Dorfvereins Mitglied und beteiligt sich gern an den Veranstaltungen des Vereins wo sie diese mit Kuchen- oder Salatspenden bereichert.

Auch eine kleine Abordnung des Dorfvereins folgte gerne der Einladung und überbrachte der Jubilarin die besten Glückwünsche sowie ein kleines Geschenk.

Liebe Renate, für die schöne Feier und die hervorragende Bewirtung möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen dir weiterhin beste Gesundheit und viel Glück.

Foto und Text: M.G.



v.l.: Max Gigl, Edeltraud Riedl, Claudia Weiß, Jubilarin Renate Huber

# Geburtstags-Jubiläen

## Dorfverein Ebertsried gratulierte zum 85. Geburtstag

85

Am 25. Februar feierte unser Mitglied Weiß Konrad seinen 85. Geburtstag. Eingeladen hat er ins Gasthaus Wengenmayer, wo im Kreise seiner Familie, Freunden, Verwandten und Vereinsabordnungen die Feier, musikalisch umrahmt von Heimatmelodie (Sterl

Eugen und Wenig Alois) stattfand.

Auch eine kleine Abordnung des Dorfvereins folgte der Einladung und überbrachte dem Jubilar die besten Glückwünsche sowie ein kleines Geschenk.

Konrad ist seit Gründung des Vereins Mitglied und nimmt, soweit es ihm möglich ist, am Vereinsleben teil.

Auch zu Hause auf dem Hof werkelt er noch unermüdlich.

Lieber Konrad, für die Einladung und die hervorragende Bewirtung möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen dir weiterhin beste Gesundheit und viel Glück.

*Text und Foto: M.G.*



v. l. Oskar Wengenmayer, Claudia Weiß, Jubilar Konrad Weiß und Max Gigl.

## Wald-Verein gratulierte

85

Konrad Weiß aus Ebertsried feierte kürzlich seinen 85. Geburtstag. Eingeladen hatte er eine Reihe von Gästen ins Gasthaus Wengenmeyer. Eugen Sterl und Alois Wenig überbrachten für den Wald-Verein die Glückwünsche. Da der Jubilar Konrad Weiß auch die

beiden gebeten hat, seine Geburtstagsfeier musikalisch zu umrahmen, so kam man dem Wunsche gerne nach. Bei bester Bewirtung der Gratulanten und deren ausgiebigen Gespräche, wurde es ein ehrenvoller Tag für Konrad Weiß. 26 Jahre arbeitete er bei der Firma Rodenstock in Regen in der Kantine. Zuvor war er drei Jahre im Amthof in Kirchberg, in der Metzgerei tätig.



*Bericht/Foto: Alois Wenig*

## GEBURTSTAGS-INFO



90

Gratulieren durften die Sportschützen Kirchberg dem Schützenbruder Hoffmann Fritz aus Kirchberg/Fischermühle, er feierte kürzlich seinen 90. Geburtstag. Fritz Hoffmann ist kurz nach der Gründung dem Verein beigetreten und ist somit

jetzt schon 50 Jahre treues Mitglied der Sportschützen. 1. Schützenmeisterin Beate Schuster überbrachte die herzlichsten Glückwünsche des Vereins. Sie überreichte ein Geschenk und wünschte dem Fritzal alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit auf dem weiteren Lebensweg. Für die hervorragende Bewirtung ein herzliches Dankeschön.



*1. Schm. Beate Schuster (rechts) mit Jubilar Fritz Hoffmann.*

## Dankanzeige



Die Sparte Tischtennis der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag wurde von der Firma Gebäude-Technik Weber GmbH mit neuen Polo-Shirts ausgestattet.

**Wir bedanken uns recht herzlich für ihre Unterstützung.**



# Geburtstags-Jubiläen

## Die Oldtimerfreunde Bayer. Wald auf Gratulationstour

70

Am 08. Februar feierte unser Vereinswirt und Gründungsmitglied der Oldtimerfreunde Bayerischer Wald e.V. seinen 70. Geburtstag. Dazu hatte er zahlreiche Familienangehörige, Freunde und Vereinsabordnungen in den Saal seines Gasthauses

eingeladen.

Viele Mitglieder der Oldtimerfreunde folgten der Einladung des Jubilars gerne und überbrachten mit der Vorstandschaft die besten Glückwünsche sowie ein kleines Geschenk.

Wir bedanken uns beim Walter für die hervorragende Bewirtung und wünschen dem Jubilar weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

*Bericht/Foto: Andreas Stangl*



## Feuerwehr Ellerbach gratuliert Josef Perl aus Widdersdorf zum 70. Geburtstag

70

Bereits am 18. Februar feierte der Perl Sepp aus Widdersdorf seinen 70. Geburtstag. Zu diesem Anlass war auch die Feuerwehr Ellerbach neben anderen Vereinen, Verwandten und Freunden im Schützenheim in Widdersdorf eingeladen.

Eine Abordnung überbrachte seinem langjährigen Mitglied die besten Glückwünsche und möchte sich auf diesem Weg für seine fast 30 Jahre Treue zum Verein und natürlich auch für die hervorragende Bewirtung bedanken.

Lieber Sepp, wir wünschen dir für die Zukunft nur das Beste, viel Glück und vor allem Gesundheit.

*Text und Bild: Feuerwehr Ellerbach*



## Freiwillige Feuerwehr Mitterbichl gratuliert zum 70. Geburtstag

70

Im Februar konnte das langjährige Mitglied der Feuerwehr Mitterbichl, Josef Riedl aus Sommersberg seinen 70. Geburtstag feiern. Eine Abordnung mit erster Vorsitzenden Barbara Geiß überbrachte die besten Glückwünsche des Vereins. Die Feuerwehr

Mitterbichl darf sich auf diesem Weg für die Einladung und die hervorragende Bewirtung bedanken und wünscht dem Josef weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

*Bericht/Foto: Matthias Gigl*



## Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

### Frau Berta Binder

Berta war Gründungsmitglied des Ortsverbandes der Frauenunion Kirchberg im Jahr 1980 und bis 2015 Vorsitzende.

Seit 42 Jahren treues Mitglied des CSU- Ortsverbandes Kirchberg als auch Mitglied der Senioren-Union Regen.

Wir bedanken uns für ihr unermüdliches Engagement und all ihre Kraft, die sie in den unzähligen Jahren für die politische Familie der CSU geleistet hat.

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

### Die Vorstandschaften

Frauen-Union Kirchberg

CSU – Ortsverband Kirchberg



## Veranstaltungen im März 2025

- 21.03.2025 **Dorfverein Ebertsried**  
**Preisschaffkopfen (kurze Karte)** um 19.30 Uhr  
 im Gasthaus Wengenmayer
- 22.03.2025 **VdK -OV Kirchberg i. Wald**  
**Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen** um 14.00 Uhr im Sportheim Kirchberg
- 22.03.2025 **Bayer. Wald-Verein Sektion Kirchberg**  
**Sektionstreffen mit den Nachbarsektionen** im Gasthaus Marchl in Gehmannsberg  
 Beginn: 19:00 Uhr – Abfahrt 18:30 Uhr am Busbahnhof
- 29.03.2025 **VW Freunde Bayer. Wald**  
**Party** ab 20 Uhr in der VW- Vereinshiddn
- 30.03.2025 **Trachtenverein Gotthardsbergler**  
**Starkbierfest** ab 11.30 Uhr im Amthof

## Veranstaltungen im April 2025

- 06.04.2025 **Bayer. Wald-Verein Sektion Kirchberg**  
**Unterhaltsamer Hoagart'n Nachmittag im Amthof** Gemeinsam mit Gartenbauverein und Seniorenkreis Beginn: 14:00 Uhr
- 11.04.2025 **SPD Kirchberg**  
**Preiswatten** ab 19.30 Uhr - im Amthof
- 12.04.2025 **Gartenbauverein Kirchberg**  
**Unterhaltsamer Nachmittag** um 14.00 Uhr im Amthof mit dem Waldverein, der KAB und den Senioren.
- 13.04.2025 **Bayer. Wald-Verein Sektion Kirchberg**  
**Kapellenwanderung** ab Ebertsried, Kleinloitzenried, Schleeberg, Hauskapelle Leo Neumeier, Ebertsried- Einkehr im Gasthaus Wengenmayer.  
 Treffpunkt 13:00 Uhr am Busbahnhof
- 27.04.2025 **Pilgerverein Kirchberg / Zell**  
**Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** um 17.00 Uhr in der Pizzeria Rialto in Kirchberg



# IMPRESSUM:

**Herausgeber:** Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler  
 Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

**Kontakt:** [info@hollerdruck.de](mailto:info@hollerdruck.de)  
 Tel. 09908 / 89020

**Auflage/Turnus:** 3500 Exemplare/erscheint ca. ab 20. des Monats

**Verteilung:** Wird zur kostenlosen Mitnahme an öffentl. zugängl. Stellen in den Gemeinden Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Rinnach und Bischofsmais aufgelegt.

**www.hollerdruck.de** Alle unsere Gemeindeinformationsblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.

**kostenlos:** Jeder Bericht, der uns über E-Mail zukommt, wird bis zu einer halben gedruckten Seite kostenlos veröffentlicht. Dazu noch ein Bild, 9 cm breit und 6 cm hoch, sind als 1 Freifoto zu rechnen. Das Frei-Foto ist schwarz-weiß!

**kostenpflichtig:**

- Inserate und auch Text-Werbung in Berichten (Einladungen, Glückwünsche, Danksagungen, Sponsorendank)
- Texte welche länger als eine halbe gedruckte Seite (inkl. dem Freifoto) sind. Die Kosten belaufen sich dem Platzbedarf entsprechend ab 3 €.
- Texte, die uns in Papiervorlage zukommen und daher abzutippen sind, werden mit einer Pauschale von 10 € berechnet.
- Fotos schwarz-weiß pro qcm 0,09 € / Farbe je qcm 0,20 €. Sofern mehrere Bilder zu einem Bericht gehören, wird vom Gesamtfotopreis für das Freifoto ein Betrag von 5 Euro abgezogen. Bei Farbfotos behalten wir uns trotz Wunsch der Auftraggeber einen Farbdruck vor. Nur falls Platz auf den Farbbögen vorhanden ist.

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche nach Meinung der Redaktion dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion oder auf Nachfrage beim Verfasser!

## Was tut sich im Amthof?

**Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald**  
 Jeden Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr **Tanzprobe für Kinder**

**Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald**  
**Tanzprobe für Erwachsene (Jedermann und -frau)** – ca. 2,5 Std.  
 (Durchführung der Termine mit Trachtenverein absprechen!)

**Reservistenkameradschaft Vorstandsschaftssitzung**  
 Jeden 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr im Bäckerstüberl

**„Die Waldbienen“ Vorstandsschaftssitzung**  
 Jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr

**Spieleabend für Jung und Alt**  
 Spieleabend – (Kartenspiele, Brettspiele - bitte die eigenen Lieblingsspiele, gerne auch die eigene Brotzeit mitbringen) der nächste Termin wird in der Presse bekannt gegeben

**Wissens Quiz im Amthof**  
 Freitag, 04.04.2025 ab 19.00 Uhr für Teams von 4 – 6 Personen (Startgebühr 4 €/Person) zu den Verschiedensten Wissensgebieten wie Erdkunde, Geschichte, Gesellschaft, Sport, Musik...  
 Weitere Infos und Anmeldung unter [www.quiz-im-Amthof.de](http://www.quiz-im-Amthof.de)

**Wissens Quiz im Amthof**  
 Freitag, 09.05.2025 ab 19.00 Uhr für Teams von 4 – 6 Personen (Startgebühr 4 €/Person) zu den Verschiedensten Wissensgebieten wie Erdkunde, Geschichte, Gesellschaft, Sport, Musik...  
 Weitere Infos und Anmeldung unter [www.quiz-im-Amthof.de](http://www.quiz-im-Amthof.de)

**Wissens Quiz im Amthof**  
 Samstag, 07.06.2025 ab 19.00 Uhr für Teams von 4 – 6 Personen (Startgebühr 4 €/Person) zu den Verschiedensten Wissensgebieten wie Erdkunde, Geschichte, Gesellschaft, Sport, Musik...  
 Weitere Infos und Anmeldung unter [www.quiz-im-Amthof.de](http://www.quiz-im-Amthof.de)

**Weitere Veranstaltungen sind nach jeweiliger Rücksprache auch freitags für die Allgemeinheit möglich**

**GRAF ARCO**  
Mia san Bia.

# Starkbierfest

**Am Samstag, 05. April 2025**  
Freundorf 19, 94572 Schöfweg  
(blaue Halle)

**HERMINATOR**

Einlass: 18:00 Uhr Beginn: 19:00 Uhr  
Vorverkauf: 10,-€ Abendkasse: 12,-€  
Karten erhältlich bei Gasthof Zum Sonnenwald und Hies Bau

**FORSTSERVICE KUFNER**

Unsere Dienstleistungen  
im Bereich Forst

- Motormanuelle Holzernte
- Rückearbeiten mit Forstschlepper
- Arbeiten mit Motorsense
- Pflegearbeiten
- Pflanzungen

Laiflitz 19 • 94259 Kirchberg i. Wald  
0151 - 70851689  
stefankufner13@gmail.com

**AUTOHAUS PERL** RINNACH  
FLORIAN PETER  
EINE GUTE WAHL.

Grub 3 | 94269 Rinnach | Tel. 09928 235

**WALD SCHNEIDEREI** 94259 Kirchberg im Wald  
Meisterbetrieb  
Cornelia Bergmann  
Florianweg 1

Änderungen aller Art  
Neuanfertigungen

Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Do,  
10 - 12 Uhr  
14.30 - 17.30 Uhr  
Fr: 10 - 13 Uhr  
Samstag geschlossen  
Tel.: 09927 / 9031068

Sauber  
g'spart!

Mit 100% Ökostrom aus  
nachhaltiger Erzeugung.

esb.de

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bollig